

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 281.

Sonnabend den 8. October.

1853.

### Vom 1. bis 7. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. October.

Anna Emilie Thiele, 21 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Rosenthalgasse.

Sonntag den 2. October.

Christian Gottlieb Volter, 59 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürger und emerit. Seilerobermeister, im Brühl.

Salomon Israel Saalfeld, 71 Jahre alt, Handelsmann aus Dranienbaum, im Brühl.

Eduard Heinrich Möbius, 22 Jahre 2 Monate alt, Markthelfer, in den Thonbergstraßenhäusern.

Johann Heinrich Renker, 62 Jahre alt, Handarbeiter aus Dreiskau, in der Hainstraße.

Friederike Wilhelmine Bäßler, 36 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Schuhmachermeisters hinterl. Tochter, Strafarbeiterin im Georgenhause.

Montag den 3. October.

Amalie Louise Auguste Färber, 41 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Jacobshospitale.

Faver Emil Berger, 10 Tage alt, Bürgers und Glasermeisters Zwillingsohn, in der Johannisgasse.

Ida Johanne Mütter, 15 Wochen alt, Hausmanns Tochter, in der Nicolaistraße.

Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 4. October.

Ein Knabe, 3 Wochen alt, Wilhelm Laur, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Lauchaer Straße.

Marie Friederike Hesse, 75 Jahre 6 Monate alt, concess. Schweizerzuckerbäckers Wittwe, im Brühl.

Christoph Carl Neumann, 14 Wochen alt, Bürgers und Werkzeugmachers Sohn, in der Friedrichstraße.

Johann Gottlob Pflaum, 48 Jahre alt, Schneider, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 5. October.

Friedrich Trübenbach, 31 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, königl. sächs. Oberpostamts-Calculator, in der Reudniger Straße.

Adolph Meyer, 65 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, an der Pleiße.

Carl Wilhelm Klunker, 60 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Bürger und vormal. Hausbesitzer, im Kupfergäßchen.

Carl Wideland, 58 Jahre alt, Kaufmann in Magdeburg, in der Hainstraße.

Pietro Dominico Alippi, 39 Jahre alt, Handlungscommis, in der Magazingasse.

Marie Elisabeth Görtsch, 4 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Burgstraße.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 4 Monate alt, in der Quierstraße.

Ein unehel. Knabe, 2 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 6. October.

Christian Friedrich Lehmann, 81 Jahre 5 Monate alt, Bürger und Hausbesitzer, am Obstmarke.

Freitag den 7. October.

Wilhelmine Friederike Better, 69 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Hainstraße.

Johanne Sophie Amalie Bach, 25 Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Ehefrau, in der Quierstraße.

Anna Helene Lehmann, 7 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Schänkwirths Tochter, in der Ulrichsgasse.

Friedrich August Berger, 13 Tage alt, Bürgers und Glasermeisters Zwillingsohn, in der Johannisgasse.

Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 6 Monate alt, in der Albertstraße.

Ein unehel. Mädchen, 11 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

10 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 30.

### Vom 1. bis 7. October sind geboren:

16 Knaben, 22 Mädchen; 38 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

#### Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Großmann, Sup.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Wille.  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld.  
Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Spiegel.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Wendel.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Walter.

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Zille.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Möbius.  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris.  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.  
Vesper  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde und Examen.  
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-  
nion,  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Beichte.  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Soefnes.  
Vesper 2 Uhr Herr M. Müller.

katholische Kirche: Früh 9Uhr Herr P. Dresner.  
 reformirte Kirche: Früh 7/9Uhr Herr Pastor Blas.  
 deutsch. Gemeinde: Früh 7/11Uhr Herr Pfarrer Biegler.  
 in Connewitz: Früh 9Uhr Herr M. Walter.

**Wächner:** Herr D. Reifner und Herr D. Tempel.

**Notette.**

Heute Nachmittag 1/2Uhr in der Thomaskirche:  
 Kommet herzu ic., von Albrecht.  
 Ich freue mich sehr ic., von Gaerith.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8Uhr in der Nicolaiskirche:  
 Missa, von J. N. Hummel.  
 Hymne, von L. Spöhr.

**Liste der Getrauten.**

Vom 30. Septbr. bis mit 6. Octbr.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Dr. M. Erler, Lehrer an hiesiger Thomasschule, mit Jgfr. A. Kirchner, Directors der hies. Armenschule L.
- 2) E. G. J. Strobel, Bürger und Schirmfabrikant hier, mit Frau E. F. Käpmodel, geb. Metius, Bürgers u. Schirmfabrikantens hinterl. Wittwe.
- 3) E. H. M. Wolf, Bürger und Schneidermeister hier, mit Jgfr. R. F. Dehler, Seilermeisters und Hausbesizers in Merseburg Tochter.
- 4) F. W. Küster, Bürger und Lohnkutscher hier, mit Jgfr. R. L. Heinze, Bürgers u. Einwohners in Jesnitz L.
- 5) E. F. Beyer, Zimmermann und Hausmann hier, mit Jgfr. F. A. Dettler, Gasthalters in Pritschena Tochter.
- 6) F. D. A. Pfauhsch, Hutmachermeister in Merseburg, mit Jgfr. A. E. H. Krey, Bürgers und Posamentieremeisters hier Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

E. L. Reubaus, Hausmann hier, mit  
 M. D. Schaaf, Getreidemüllers in Großlissa hinterl. L.

**Liste der Getrauten.**  
 Vom 30. Sept. bis mit 6. Octbr.

**a) Thomaskirche:**

- 1) G. E. H. Päßlers, Kaufmanns Tochter.
- 2) H. Schmittspahns, Schuhmachermeisters aus Dellisch L.
- 3) F. A. Schleifers, Instrumentmachers Tochter.
- 4) E. F. W. Fröhlich, Telegraphistens an der sächs.-bairischen Staats-Eisenbahn Tochter.
- 5) E. F. Dörings, Instrumentmachersgehilfens Tochter.
- 6) D. H. Birnbaums, Zimmergesellens Tochter.
- 7) J. E. Höppners, Schneidergesellens Sohn.
- 8) J. A. Wiesachs, Schriftsetzers Sohn.
- 9) weil. E. F. Sanders, Schneidergesellens hinterl. Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) H. F. A. Bitschendorfs, Schuhverwandtens, Vorlesers und Rechnungsführers Sohn.
- 2) J. A. Winklers, Vergolders Tochter.
- 3) J. G. Voigts, Hausmanns Tochter.
- 4) J. E. F. Flinsbergs, Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 5) E. F. Kunsch's, Schmidts Sohn.
- 6) E. R. Wilhelm's, Bürgers und Klempnermeisters L.
- 7) J. F. Kappers, Kohlentragers Sohn.
- 8) J. G. Müllers, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
- 9) F. Simons, Drechslers bei der L.-D. Eisenbahn Sohn.
- 10) E. F. E. Begandts, prakt. Zahnarzt u. Operateurs L.
- 11) M. Johannsens, Bürgers und Zimmermalers Tochter.
- 12) 1 unehel. Knabe.
- 13-18) 6 unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) H. W. Seidels, Handarbeiters in Lindenau Sohn.
- 2) J. Sibergs, Bildhauers Tochter.

**Haupt-Gewinne**

9. und letzter Ziehung 5. Classe 44. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Freitag den 7. October 1853.

Nummer.	Thaler.	bei	Thaler.
25999	100000	bei	Hrn. S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden
2767	5000	„	„ E. G. F. Meyer in Seithayn.
17324	1000	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
17541	1000	„	„ Bernhard Morell in Chemnitz.
13823	1000	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
28050	1000	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
31520	1000	„	„ B. Sieber in Zwickau.
28584	1000	„	„ dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
33919	1000	„	„ Hr. Carl Böttcher in Leipzig.
22391	1000	„	„ H. F. Haensfel in Bittau.
31699	1000	„	„ Gebr. Wenige in Gotha.
27350	1000	„	„ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
28129	1000	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
27557	1000	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
28124	1000	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
32288	1000	„	„ Bernhard Morell in Chemnitz.
29181	1000	„	„ Bernhard Morell in Chemnitz.
7677	1000	„	„ J. F. Hard in Leipzig.
21679	1000	„	„ E. G. F. Meyer in Seithayn.
29815	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
21403	400	„	„ G. H. Stein und Comp. in Dresden.
17449	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
34052	400	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
28781	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
2244	400	„	„ E. G. F. Meyer in Seithayn.
17852	400	„	„ Bernhard Morell in Chemnitz.
18815	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
15183	400	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
894	400	„	„ P. G. Plendner in Leipzig.
31434	400	„	„ E. G. F. Meyer in Seithayn.
32325	400	„	„ E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
15535	400	„	„ Franz Rind in Leipzig.
8097	400	„	„ G. H. Stein und Comp. in Dresden.
1415	400	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
32153	400	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
25373	400	„	„ dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
37908	200	„	„ Hr. J. G. Trescher in Gera.
12190	200	„	„ H. F. Haensfel in Bittau.

Nummer.	Thaler.	bei	Thaler.
19888	200	bei	Hrn. Franz Rind in Leipzig.
5993	200	„	„ Bernhard Morell in Chemnitz.
27743	200	„	„ der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
1607	200	„	„ Hr. P. G. Plendner in Leipzig.
31480	200	„	„ E. G. F. Meyer in Seithayn.
4319	200	„	„ Carl Böttcher in Leipzig.
5690	200	„	„ P. G. Plendner in Leipzig.
5756	200	„	„ E. G. F. Meyer in Seithayn.
20659	200	„	„ A. Thierfelder in Annaberg.
38459	200	„	„ A. Geneis in Dresden.
28520	200	„	„ A. Thierfelder in Annaberg.
27274	200	„	„ Bernhard Morell in Chemnitz.
15142	200	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
1731	200	„	„ P. G. Plendner und Hr. J. F. Hard in Leipzig.
5467	200	„	„ E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
25388	200	„	„ dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
7678	200	„	„ Hr. J. F. Hard in Leipzig.
22317	200	„	„ H. F. Haensfel in Bittau.
7984	200	„	„ H. A. Rothaler in Dresden.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 30. Septbr. bis mit 6. Octbr.

Weizen, der Scheffel	7 1/2 20	— 2 bis	8 1/2 — 2
Korn, der Scheffel	6 : 5	— : bis	8 : 10
Gerste, der Scheffel	4 : 15	— : bis	5 : —
Hafer, der Scheffel	2 : 7 : 5	— : bis	2 : 15
Kartoffeln, der Scheffel	1 : —	— : bis	1 : 10
Rübsen	6 : 5	— : bis	6 : 10
Erbsen, der Scheffel	5 : 15	— : bis	6 : —
Heu, der Centner	— 1/2 15	— 2 bis	— 1/2 25
Stroh, das Schock	3 : —	— : bis	3 : 15
Butter, die Kanne	— : 12	— : bis	— : 15
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 25	— 2 bis	8 1/2 — 2
Birkenholz, „	6 : 15	— : bis	6 : 20
Eichenholz, „	5 : 10	— : bis	5 : 15
Flehenholz, „	5 : 15	— : bis	5 : 20
Kiefernholz, „	4 : 15	— : bis	5 : —
Kohlen, der Korb	3 : 15	— : bis	— : —
Kalk, der Scheffel	— : 20	— : bis	— : 25

# Börse in Leipzig am 7. October 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ge.			Angeb.	Ge.			Angeb.	Ge.
Amsterdam pr. 250 Ct. S.	k. S.	—	142 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. russ. wicht. Imp. - 5 Ro. pr. St.	—	5. 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Holland. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. S.	k. S.	—	103	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Sächs. erbl. v. 500 . . . $\phi$	3 $\frac{1}{2}$	93	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	100	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	—	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	—	110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	4	—	—	—
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	88	—
	2 Mt.	—	—				do. do. do. . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 <sup>12</sup> / <sub>16</sub>				do. do. do. . . . .	4	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—				Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 $\frac{1}{2}$	108 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	152 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Part.-Obligationen . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Pri-	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	k. S.	—	—				oritäts-Obligationen . . . . .	3	92	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	2 Mt.	—	6. 19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	—	—	—
	3 Mt.	—	—				Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	k. S.	60 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—				do. Staats-Schuld-Scheine .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	2 Mt.	—	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	5	85	—	—
	3 Mt.	—	—				do. do. do. . . . .	—	—	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—				Leipz. Bank-Act. à 250 $\phi$ p. 100 $\phi$	—	184	—	—
	3 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	208	—	—	—
							Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	35 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—
							Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 200 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	127	—	—	—
							Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	310	—	—	—
							Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	107 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 9 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

## Leipziger Börse am 7. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	—	Sächs.-Bayerische . . . . .	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Berlin-Anhalt La. A. . . . .	127	126 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Sächs.-Schlesische . . . . .	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
do. . . . . La. B. . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	108 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	107 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	91 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	90 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn . . . . .	—	—	desbank. La. A. . . . .	163 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	208	—	do. do. . . . . La. B. . . . .	—	155
Löbau-Zittauer . . . . .	35 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Braunsch. Bank . . . . .	108	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Magdeb.-Leipziger . . . . .	310	—	Weimar. Bank-Actien . . . . .	103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	103 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

## Tageskalender.

- Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:**
- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin,** (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und 3) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Köthen: 4) Morgs 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
  - II. Nach Dresden und beziehnd. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien:** 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und Nachs 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
  - III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Verkungen (auch Cassel):** 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachs 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
  - IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München:** 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachs 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Sächsisch-Bayerisch-Bahnh.]
  - V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel:** 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachs 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

## Stadt-Theater.

**Englisch.**  
 Lustspiel in 2 Acten von E. A. Görner.  
 (Regie: Herr v. Dithgraven.)  
 Personen:  
 Adele Treuher, eine junge Wittwe, . . . . . Fräul. Liebich.  
 Marie, ihr Mädchen, . . . . . Frau Günther-Bachm.  
 Vanquier Salomon Jppelberger . . . . . Herr Pauli.  
 Rosa, dessen Gattin, . . . . . Frau Gide.  
 Edward Gibbon . . . . . Herr v. Dithgraven.  
 John, dessen Diener, . . . . . Herr Rengel.  
 Billig, Gastwirth zum „römischen Kaiser“, . . . . . Herr Ballmann.  
 Fris, Kellner, . . . . . Herr Stephan.  
 Jean, . . . . . Herr Herboldt.

**Ein prächtiger alter Knabe.**  
 Lustspiel in 1 Act, aus dem Französischen von G. Hittl.  
 Personen:  
 Jadis . . . . . Herr Ballmann.  
 Octave . . . . . Herr Böckel.  
 Jaqueline . . . . . Fräul. Liebich.  
 Die Scene spielt in Paris.

**Drei Frauen auf einmal.**  
 Posse in 1 Act, nach Scribe's: „la frontiere de Savoie“, bearbeitet von Alexander Cosmar.  
 (Regie: Herr v. Dithgraven.)  
 Personen:  
 Gräfin von Casetti . . . . . Fräul. Schäfer.  
 Lascari, Major in Piemontesischen Diensten, . . . . . Herr Rudolph.  
 Gotivet, Gewürzhändler, . . . . . Herr v. Dithgraven.  
 Brigitte, dessen Frau, . . . . . Frau Günther-Bachm.  
 Carlo, Soldat im Regimente Lascari's, . . . . . Herr Böckel.  
 Piccolo, Kammerdiener der Gräfin, . . . . . Herr Pauli.  
 Nina, Tochter des Schlossverwalters, . . . . . Fräul. Liebich.  
 Soldaten und Diener.

Die Scene spielt im Schlosse der Gräfin, auf der Grenze zwischen Frankreich und Savoyen, nahe bei Chambéry.  
**Krank: Fr. Mayer. Heiser: Fr. Buch u. Fr. Kronfuß.**

## Zweites Abonnement - Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 9. October 1853.

**Erster Theil.** Overture zum „Sommernachtstraum“, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Aria di chiesa, von Alessandro Stradella (comp. 1667), gesungen von Fräulein Jenny Ney, Königl. Hof-Opernsängerin in Dresden. — Concert für die Violine von Molique (No. 2, A dur), vorgetragen von Herrn Concertmeister Raymund Dreyschock. — Scene und Arie aus „Faust“ von L. Spohr, gesungen von Fräulein J. Ney. — Romanze für die Violine von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Concertmeister Dreyschock. — Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Ney.

**Zweiter Theil.** Symphonie von Robert Schumann (Es dur, in 5 Sätzen).

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 3. Abonn.-Concert ist Donnerstag den 20. Octbr. 1853.

Die Concert-Direction.

## Matinée musicale

des

**Franz Tippmann**, Pianisten aus Wien,  
morgen Sonntag am 9. Oct. 1853 um halb 12 Uhr  
Mittags im Saale der Buchhändlerbörse.

Der Inhalt wird durch Programme bekannt gemacht werden.

Eintrittskarten, erster Platz zu 20 Ngr., zweiter Platz 15 Ngr., sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedr. Kistner**, Grimma'sche Str., oder an der Casse zu bekommen.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Sonntag**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Mahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**E. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Calon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Wehnert-Beckmanns** Atelier für Photographien auf Papier und Glas, so wie Daguerreotypie ist Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

**Buchdruckerei des L. Dorfangeigers**, Volkmars Hof neben d. Post.  
**Lithographie u. Steindruckerei** von **Arndt & Berthold**, Friedrichstraße Nr. 11.

**H. Reinhard**, verpflichteter Münzwardein der Stadt Leipzig, Johannisgasse Nr. 6—8.

**Lager** aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt, von **Frd. Geissler**, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Louis Dumonts** Seiden- und Wollensfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Reufkirchhof Nr. 32. Decattirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**Ferd. Etzold**, } Waldwolle u. Wald- } Petersstrasse Nr. 29.  
} woll-Fabrikate, }

**C. F. Stewin**, Damenmäntel-Magazin, Petersstraße Nr. 44.

**Feder-, Bett-, Matratzen- u. Waschlager** von **Sophie** verw. **Leideritz**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

### Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung eine, mehrere Stück Thibet enthaltende Kiste, welche im Laufe der gegenwärtigen Messe hier in einem Hause stehen gelassen und nachmals als herrenlos an uns abgeliefert worden ist.

Wir fordern den Eigenthümer derselben hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.

Leipzig, den 6. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einem in der Katharinenstraße hier befindlichen Locale ist in den Nachmittagsstunden des 1. dieses Monats

eine neusilberne, mit Emaille-Zifferblatt, römischen Ziffern, gelben Zeigern und mit der Aufschrift „A Paris“ versehene Spindeluhr, woran eine lange Kette von Messingdraht befestigt war, entwendet worden.

Wir fordern zur schleunigen Anzeige aller Wahrnehmungen auf, welche geeignet sind, die Entdeckung des Diebes oder Wiedererlangung der gestohlenen Uhr herbeizuführen.

Leipzig, den 6. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Im Besitze eines wegen Diebstahls wiederholt bestraften und aus gleichem Grunde am 3. d. M. zur Haft gebrachten Mannes sind 27 Ellen graue Leinwand

gefunden worden, über deren rechtlichen Erwerb er sich auszuweisen nicht vermag.

Wir fordern daher Jedermann, welchem dergleichen Leinwand entwendet worden ist, zur schleunigen Anzeige auf.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig, den 7. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung

Im Besitze eines wegen Eigenthumsvergehen mehrfach bestraften Menschen ist

ein neues Einschlagemesser mit schwarzer glatter Hornschale und zwei Klingen gefunden worden, über dessen Erwerb er sich hinreichend auszuweisen nicht vermag.

Wir fordern daher Jedermann, dem ein derartiges Messer abhanden gekommen ist, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 6. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

## Notwendige Subhaftation.

Einer ausgelagerten Schuld halber soll das in der Gorgenstraße hier unter Nr. 15/1350 S. gelegene, der Frau Henriette Wilhelmine verw. Wolf und Genossen zugehörige Haus- und Gartengrundstück, welches die Grundbuch-Nummer 1389 führt und mit 4450 Thlr. abgeschätzt worden ist,

den 10. October 1853

von dem unterzeichneten Stadtgerichte nothwendiger Weise versteigert werden.

Kaufslustige werden deshalb geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr an Gerichtsstelle sich zum Bieten anzugeben, bei der nach 12 Uhr Mittag beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Im Uebrigen wird auf die Beilagen der auf dem Rathhauseaale angeschlagenen Bekanntmachung verwiesen.

Leipzig, den 28. Juli 1853.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Gustav Körner, St.-S.-Act.

## Auction.

Heute den 8. October a. c. sollen im Gasthause des Herrn Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7, von früh 9 Uhr an

1 dreifach. Frachtwagen nebst Zubehör, so wie 1 schmaler ein-spänniger Küstwagen, nebst 1 Schlitten, auch 6 gute Zugpferde mit Geschirre notariell versteigert werden.

## Pferde-Auction.

Fünf Stück braune Wagenpferde und vier Stück Reitpferde sollen

Dienstag den 11. October d. J.

Vormittags von 10 Uhr an im Apelschen Grundstücke hier an die Meistbietenden versteigert werden.

Dr. Brandt, req. Notar.

## Pferd = Versteigerung.

Heute Sonnabend Nachmittags 2 Uhr soll ein Fuchs-Ballach im Gute Nr. 47 in Gohlis meistbietend verkauft werden.

## Die Leipziger Leihanstalt für Musik

von

C. A. KLEMM

(Neumarkt, hohe Lilie Nr. 14, 1. Etage)

bietet eine sehr reichhaltige und wohlgeordnete Musikalien-Sammlung in 25,000 Nummern — **Instrumental- (Piano-forte-) und Vocal-Musik** — dar, die fortwährend durch die besten neuen Erscheinungen vermehrt und dem hiesigen und auswärtigen musikalisch gebildeten Publicum zur Benutzung hierdurch bestens empfohlen wird.

Aus dem **Abonnements-Plan**, der unentgeltlich in Empfang zu nehmen ist, sind die eben so billigen als vortheilhaften Bedingungen zu ersehen.

Es bestehen zwei Abonnements: ein **gewöhnliches** und ein **aussergewöhnliches**, beide auf das gegenseitige Verhältniss des Abonnement-Betrags und des dafür zu empfangenden Werthes an Leih-Musikalien basiert. — Das **gewöhnliche** Abonnement (ohne Musikalien-Prämie) kann auf 1 Monat,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und 1 Jahr, das **aussergewöhnliche** (mit einer Musikalien-Prämie von resp. 5 und 10 Thalern) nur auf  $\frac{1}{2}$  Jahr und 1 Jahr eingegangen werden.

Der im Druck erschienene **vollständige Haupt-Katalog**, sorgfältigst bearbeitet, verschafft den geehrten Theilnehmern die klarste Uebersicht des Vorhandenen.

Endlich sei noch erwähnt, dass der

## MUSIK-SALON,

ein Local, welches durch eine permanente **Ausstellung von Musikalien-Neuheiten** zur bequemen Uebersicht, Auswahl und Prüfung bei beabsichtigtem Ankauf, **Aufstellung eines Pianos** und der **Streichquartett-Instrumente**, unentgeltlich dargebotene Benutzung sämtlicher **Musik-Zeitungen**, so wie eines vollständigen **Namens- und Wohnungs-Verzeichnisses** aller hiesigen Musiker sich nützlich und annehmlich zu erweisen bezweckt, allen hiesigen und auswärtigen Kunstfreunden und Gönnern bereitwilligst und ohne irgend welche Vergütung geöffnet ist.

## Lotterie-Anzeige.

In der nun beendigten 44. Königl. Sächs. Landes-Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection:

Nr. 28266 — 50000 Thlr.

„ 11833 — 5000 „

„ 11849 — 5000 „

Nr. 8023 — 1000 Thlr.

„ 8033 — 1000 „

Nr. 33578 — 1000 Thlr.

Nr. 9204 — 1000 Thlr.

„ 32442 — 1000 „

Nr. 1540 — 400 Thlr.

„ 1706 — 400 „

„ 9719 — 400 „

Nr. 11828 — 400 Thlr.

„ 23065 — 400 „

„ 24196 — 400 „

Nr. 34052 — 400 Thlr.

Nr. 1535 — 200 „

„ 1731 — 200 „

„ 5623 — 200 „

„ 5690 — 200 „

„ 6269 — 200 „

„ 13865 — 200 „

„ 13866 — 200 „

„ 18963 — 200 „

Nr. 20587 — 200 „

„ 22831 — 200 „

„ 22895 — 200 „

„ 24102 — 200 „

„ 24111 — 200 „

„ 25691 — 200 „

„ 27531 — 200 „

Nr. 29265 — 200 „

„ 32407 — 200 „

„ 32416 — 200 „

„ 33526 — 200 „

„ 33697 — 200 „

„ 34108 — 200 „

„ 38390 — 200 „

und 56 Gewinne à 100 „

Mit Loosen zur 1. Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstrasse Nr. 22.**

# Das liter. Museum in der Centralhalle

bietet im bevorstehenden Winter-Semester 120 polit., wissenschaftl., artistische, merkantil., industr. und belletristische Zeitschriften in englischer, französischer und deutscher Sprache zur geneigten Berücksichtigung und kann der Beitritt in denselben, wie im Journal-Lesezirkel täglich stattfinden.

Die Programme darüber werden in den Lese-Salons von früh 8 bis Abends 10 Uhr ausgegeben.  
Leipzig, den 1. October 1853.

Der Comité des l. M.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein zeitlich unter der Firma

## Robert Siegel

geführtes Destillations- und Spirituosen-Geschäft unter heutigem Tage Herrn Alexander Broche käuflich überlassen habe.

Activa und Passiva habe ich mir vorbehalten, selbst zu ordnen.

Verbindlichst dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen  
Leipzig, am 1. October 1853.

Hochachtungsvoll

Robert Siegel.

Obiges bestätigend, bitte ich, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich gefälligst zu übertragen und verbinde hiermit gleichzeitig die Anzeige, daß ich das von Herrn Robert Siegel gekaufte Geschäft mit meinem bisherigen Geschäft vereinigt habe, daher in der Thomasmühle nur meine Fabrik verbleibt.  
Leipzig, am 1. October 1853.

Hochachtungsvoll

Alexander Broche.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Tauchaer Straße Nr. 10 B.

## C. G. Röder,

Anstalt für Stich und Druck von Musikalien.

Orig.-Delgemälde, sämmtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen werden zu billigen Preisen verkauft bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) 1. Etage.

Schulschreibebücher 4 Bog. stark, d. Dgd. 6 1/2 u. 7 1/2  $\frac{1}{2}$ , d. Groß 2 1/2 u. 2 3/6  $\frac{1}{2}$ ; Metallschreibetafeln für den Schulgebrauch, en gros und en détail;

ferner für Buchbinder glatte und gepresste bunte Papiere in größter Auswahl: Marmor-, Glanz-, Kattun-, Glacé-, Titel-Papiere mit engl. Leinwandpressung, Schreibebücher-Umschläge in vielen Mustern, Stahlfedern in 90 verschiedenen Sorten, Bleifedern, Siegellack empfehlen zu sehr billigen Preisen

L. Böhle & Co., Klostersgasse Nr. 14.



Dr. HARTUNGS k. k. a. priv.

## Chinarinden-Oel,

zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses, à Flasche mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.,

## Kräuter-Pomade,

zur Wiedererweckung u. Stärkung des Haarwuchses, à Krause mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.



Die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel unterscheiden sich durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vorthellhaft von den so vielfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- und all den verschiedenen anderen Haarölen und Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst in Leipzig echt und unverfälscht nur allein verkauft bei

Gedr. Tecklenburg.

G. B. Holsinger  
Hauptmann.

Felnsste Pariser Herrenhüte.

Von englischem Hanfzwirn, Hanfgarn, Lasting, zwei- und vierschneidigen amerikanischen Holzstiften, hält in bester, direct bezogener Waare Lager

## Robert Jahn,

Ritterstrasse Nr. 5.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in Mänteln, Mantillen, Kleidern, Oberrocken etc. in größter Auswahl billigst bei  
C. Egeling.  
Saubere Leipziger Schneiderarbeit.



Secundus Ferenbach,  
Schwarzwälder

## Uhren

eigener Fabrik,  
diese Messe reichst assortirt in Bronze-, Gemälde-, Barock-, Tableau- und Porzellan-Uhren Reichstraße Nr. 14, im Hofe links 1 Treppe.



## Den Herren Schirmfabrikanten

empfehle ich mein aufs reichste assortirte Lager von präparirten Schirmrohr-Stäben

in allen Gattungen zu sehr niedrigen Preisen.

Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.



Beste schwarze Gänse- und Comptoir-Linte, in Fl. à 10, 5, 2, 1 1/2 und 1  $\frac{1}{2}$ , das Quart oder Kanne 6  $\frac{1}{2}$ , welche niemals schimmelt, sich nicht verdirbt, sondern leicht aus der Feder fließt u. auf dem Papier tief schwarz wird und bleibt, empfiehlt bestens

Eduard Deser in Leipzig, Tintenfabrik, kleine Fleischergasse Nr. 6, im Krebs.

## Billiger Verkauf!

Feinste Tuche und Buckskins, so wie feinste Damen-Mantel-tuche sollen diese Messe hindurch zu dem Fabrikpreise billig aus-geschnitten werden! Gaisinstraße im goldnen Saal, im Gewölbe parterre.

## Johann Maria Farina

aus Köln a/R.

Verkauf des echten Eau de Cologne

en gros und en détail

Nr. 41, Neumarkt, große Feuerkugel.

**Gummiüberschub-Lager** eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Schenermann,** am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 29.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum **A. Schenermann,** Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Niederlage halte ich einen Ausverkauf meiner reichern Stoffe und habe deshalb die Preise derselben bedeutend ermäßigt.

Bemerkenswerth sind darunter:

**Schwere Lyoner Seidenstoffe,** die Robe 50 Thlr., 60 Thlr. bis 80 Thlr., herabgesetzt auf 25 Thlr., 30 Thlr. bis 40 Thlr.

**Brocat-Kleider** zu 100 Thlr. die Robe.

**Reiche Möbelstoffe,** darunter **Brocatstoffe, Gobelins** und **seidene Damaste,** die Elle 3 Thlr., 4 Thlr., 5 Thlr. bis 10 Thlr., herabgesetzt auf 1½ Thlr., 2 Thlr., 3 Thlr. bis 5 Thlr.

**Velours d'Utrecht (Meubles-Pelüche),** herabgesetzt auf 1 Thlr. die Elle.

**Châles, Long-Châles, echte Cachemire-Châles.**

**Gobelin- und Brocat-Tischdecken,** à 15 Thlr., 20 Thlr., 30 Thlr. und 36 Thlr., herabgesetzt auf 8 Thlr., 12 Thlr. bis 24 Thlr.

**Französische weiß brodirte echte Batisttücher** zur Hälfte des Kostenpreises.

**Gustav Markendorf,**

vormals **J. S. Meyer,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und 5/4, 11/8, 6/4, 7/4 und 9/4 breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarn gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere 2/4, 4/4, 9/8 und 5/4 groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von 2/2 bis 16 s das Dqd., in reicher Auswahl, in dem Leinwandgeschäft von

**Friedrich Brandstetter,**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, eine Treppe hoch.

## Schleifen-Kämme,

als etwas ganz Neues zur Coiffur, empfiehlt

**W. A. Lurgenstein,** Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

## Nicht zu übersehen.

Sämmtliche Fabrikanten auf dem Plauenschen Platz, früher in der Katharinenstraße, mit Leinwand jeder Art, weiße, bunte, Bettdeckel, Handtücher, Tischzeug, versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Nähnaedeln! Nähnaedeln!

Von den beliebten und schon bekannten echt englischen blau-schwarzen Nähnaedeln in allen Nummern 1000 Stück zu 25 Ngr., 100 Stück in 4 Nummern 3 Ngr., 25 Stück 1 Ngr.; echt engl. Stopfnaedeln 25 Stück 1½ Ngr.; ferner Hemdenknöpfe, Schnürsenkel, Haken und Dösen; echten Hanfzwirn 24 Gebind 2 Ngr. **Stand in der Ritterstraße Nr. 46, und ein zweiter Stand in der Nicolaistraße vor dem Hause Nr. 54.**

## Requisiten in Bronze

für **Buchbinder** und **Etuisfabrikanten,**  
für **Stockfabrikanten,**  
für **Handschuhfabrikanten**  
bei

**Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd,**  
Reichstraße Nr. 2 parterre.

## Geschlossene Bett- und Flaumfedern

werden billig verkauft bei **Joseph Czuzmann** aus Böhmen, Preußergäßchen Nr. 12 parterre.

Lebtkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen, billig und gut gearbeitet, bei **C. Legtmeyer,** Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt, hier Petersstraße Nr. 1/88.

# Die Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank TEUTONIA zu Leipzig,

welche das Einhalten der von ihr übernommenen Verbindlichkeiten durch ein Actien-capital von 600,000 Thln. und dadurch garantirt, daß sie außerdem nach ihren am 2. December 1852 allerhöchsten Orts bestätigten Statuten die Zeitwerthe aller von ihr abgeschlossenen Versicherungen in Cassa behält, auch unter specieller Aufsicht der obrigkeitlichen Behörde steht,

übernimmt die Auszahlung von Geldsummen zu jedem Betrage von 10 Thlr. ab nach jeder vorher bestimmten Zeit gegen verhältnismäßig geringe, jährlich, halbjährlich oder vierteljährlich bis zu der für die Auszahlung der Versicherungssumme bestimmten Zeit oder bis zum Tode des Versicherenden, falls dieser schon früher sterben sollte, an sie zu entrichtende Einzahlungen (Tafel X.).

Dieselbe bietet also Gelegenheit zur Sicherstellung von Pathengeschenken, Aussteuergeldern, Confirmationsgeschenken, Reisegeldern, Equipirungsgeldern, Einstebergeldern (zum Loskaufe vom Militairdienste ic.).

Stirbt ein Kind, zu dessen Gunsten eine derartige Versicherung abgeschlossen ist, vor Ablauf der Versicherung, so kann die Versicherung auf Verlangen des Versicherenden aufgehoben werden; die Bank zahlt alsdann, wenn der Tod des Kindes in der ersten Hälfte der Versicherungszeit erfolgt, Neunzig Procent der eingezahlten Prämien ohne Zinsen, und wenn der Tod des Kindes in der zweiten Hälfte der Versicherungszeit erfolgt, den vollen Betrag der eingezahlten Prämien ohne Zinsen gegen Rückgabe des Versicherungsscheines heraus.

Aus folgenden Angaben wird man im Allgemeinen die Preise ersehen, welche die Teutonia stellt.

Eine Versicherungssumme von 200 Thalern soll zwanzig Jahre nach der Geburt eines versicherten Kindes gezahlt werden.

1) Die Versicherung soll durch

### jährliche Beiträge

erworben werden, alsdann sind alljährlich, das Erstmal gleich beim Abschlusse der Versicherung zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

eben geboren:		1,	2,	3,	5,	8,	10 Jahre alt ist:
<b>bei einem Alter des Versorger's</b>							
von 30 Jahren:	7 s 28 g	6 s 8 g	13 g 9 s	9 s 1 g	— s	9 s 20 g	1 s 11 g 5 s 9 g
von 35 Jahren:	8 s 1 g	8 s 8 g	17 g 1 s	9 s 4 g	1 s	9 s 23 g	2 s 11 g 9 g 1 s
von 40 Jahren:	8 s 6 g	5 s 8 g	21 g 6 s	9 s 8 g	5 s	9 s 27 g	4 s 11 g 12 g 9 s
von 45 Jahren:	8 s 14 g	1 s 8 g	29 g 3 s	9 s 10 g	1 s	10 s 5 g	— s 11 s 20 g 3 s
von 50 Jahren:	8 s 26 g	— s 9 g	11 g 2 s	9 s 28 g	— s	10 s 16 g	9 s 12 s 2 g 3 s

2) Die Versicherung soll durch

### halbjährliche Beiträge

erworben werden; alsdann sind halbjährlich, das Erstmal gleich beim Abschlusse der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

eben geboren:		1,	2,	3,	5,	8,	10 Jahre alt ist:
<b>bei einem Alter des Versorger's</b>							
von 30 Jahren:	4 s — g	5 s 4 g	8 g 3 s	4 s 16 g	9 s	4 s 26 g	6 s 5 s 17 g — s 7 s 9 g — s
von 35 Jahren:	4 s 2 g	3 s 4 g	10 g — s	4 s 18 g	6 s	4 s 28 g	2 s 5 s 21 g 3 s 7 s 10 g 7 s 9 g — g 2 s
von 40 Jahren:	4 s 4 g	7 s 4 g	12 g 3 s	4 s 20 g	9 s	5 s — g	4 s 5 s 23 g 4 s 7 s 12 g 5 s 9 g 1 g 8 s
von 45 Jahren:	4 s 8 g	7 s 4 g	16 g 4 s	4 s 24 g	9 s	5 s 4 g	4 s 5 s 27 g 3 s 7 s 16 g 1 s 9 s 5 g 1 s
von 50 Jahren:	4 s 14 g	9 s 4 g	22 g 6 s	5 s 1 g	1 s	5 s 10 g	7 s 6 s 3 g 7 s 7 s 22 g 6 s 9 s 11 g 7 s

3) Die Versicherung soll durch

### vierteljährliche Beiträge

erworben werden; alsdann sind einvierteljährlich, das Erstmal gleich beim Abschlusse der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

eben geboren:		1,	2,	3,	5,	8,	10 Jahre alt ist:
<b>bei einem Alter des Versorger's</b>							
von 30 Jahren:	2 s — g	6 s 2 g	4 g 5 s	2 s 8 g	8 s	2 s 13 g	7 s 2 s 25 g 3 s 3 s 20 g 1 s 4 s 14 g 9 s
von 35 Jahren:	2 s 1 g	5 s 2 g	5 g 3 s	2 s 9 g	7 s	2 s 14 g	5 s 2 s 26 g 1 s 3 s 20 g 9 s 4 s 15 g 8 s
von 40 Jahren:	2 s 2 g	7 s 2 g	6 g 6 s	2 s 10 g	9 s	2 s 15 g	7 s 2 s 27 g 2 s 3 s 21 g 9 s 4 s 16 g 7 s
von 45 Jahren:	2 s 4 g	8 s 2 g	8 g 6 s	2 s 12 g	9 s	2 s 17 g	7 s 2 s 29 g 2 s 3 s 23 g 8 s 4 s 18 g 4 s
von 50 Jahren:	2 s 8 g	— s 2 s	11 g 8 s	2 s 16 g	1 s	2 s 20 g	9 s 3 s 2 g 5 s 3 s 27 g 1 s 4 s 21 g 8 s

Zur unentgeltlichen Vermittelung aller derartigen und sonst bei der „Teutonia“ zulässigen Versicherungen empfiehlt sich

Leipzig, am 8. October 1853.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

## Neueste Tapeten, wollene Fußdeckenzeuge, Teppiche und Mouleaux

in großer Auswahl empfiehlt

Petersstraße Nr. 33, drei Rosen.

Friedrich Conrad.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 281.)

8. October 1853.

## Lotterie-Anzeige.

In der nun beendigten 44. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collection von größeren Gewinnen:

<b>10000</b>	<b>Ehrl. auf Nr. 12652.</b>
<b>2000</b>	<b>15216.</b>
<b>1000</b>	<b>8023.</b>
<b>1000</b>	<b>8033.</b>
<b>1000</b>	<b>26050.</b>
<b>1000</b>	<b>27587.</b>
<b>1000</b>	<b>30015.</b>
<b>1000</b>	<b>31520.</b>

400 R. auf Nr. 2637.
400 " " " 2648.
400 " " " 18053.
400 " " " 26075.
400 " " " 27489.
200 R. auf Nr. 734.
200 " " " 2633.
200 " " " 13865.
200 " " " 13866.
200 " " " 18040.
200 " " " 22831.
200 " " " 22895.
200 " " " 24555.
200 " " " 26024.
200 " " " 29840.

400 R. auf Nr. 30932.
400 " " " 31527.
400 " " " 34486.
400 " " " 39401.
400 " " " 39442.
200 R. auf Nr. 30018.
200 " " " 30923.
200 " " " 30942.
200 " " " 31506.
200 " " " 32770.
200 " " " 33437.
200 " " " 33463.
200 " " " 33480.
200 " " " 34425.
200 " " " 34477.

und 66 Gewinne à 100 R.

Mit Loosen 1. Classe 45. Lotterie empfiehlt sich bestens

**C. Riebel, Neumarkt Nr. 35.**

Im Verlage von **C. F. Kahnt** in Leipzig, Neumarkt Nr. 16, erschien so eben:

Mayer, la Perle de Salon-Polka	7 1/2 Rgr.
Schubert, F. L., le Plaisir à Trient, Tyrolienne	5 Rgr.
Klauwell, A., Verlobungswalzer	5 -
Louis, P., der feine Wilhelm-Walzer	5 -
Klauwell, A., Najaden-Galopp	5 -
Mayr, C., Quadrille aus der Oper Tannhäuser	10 -
Kraft, Polka-Lied aus d. Vaudeville: die falsche Pepita	5 -
Köhler, G., beliebte Pepita-Polka	5 -
Puffholdt, Erdm., Amalien-Polka	5 -
— — — — — gemüthliche Redowa	5 -

### !!! Brief-Couverts !!!

à 100 Stück von 3 bis 10 Rgr., 1000 Stück in 10 Sorten für 2 Thlr. empfiehlt **Carl Zieger**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

### !!! à Expl. 2 Rgr. !!!

Ricci, Volkskalender für 1845 zu haben bei **Carl Zieger**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

### !!! à Expl. 1 Rgr. !!!

**Leipziger Bilderhändler**. — Nützlichbuch. — Die illustrierten Handwerker. — Blumensprache. — Der Arzt bei Unglücksfällen. — Der Arzt in der Kinderstube. 1 Expl. aller 6 Schriften für 5 Rgr. bei **Carl Zieger**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

**Damenhüte** Kinderhüte in reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen **Sauben, S. Tränkner**, kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Et.

**Nr. 41. Meubles-Magazin Nr. 41.** Petersstraße, Hohmanns Hof, empfiehlt eine reiche Auswahl solid und dauerhaft gearbeiteter Meubles und Polsterarbeiten zu billigsten Preisen.

### Seidene Regenschirme

empfehlen eine große Partie à Stück von 2 1/2 Thlr. an die Schirmfabrik von **Th. Rasmödel**. Stand: Eckbude, Neumarkt, Grimma'sche Straße.

Es empfiehlt sich **A. Chevallier aus Froburg** mit Tibet eigener Fabrik zu sehr billigen Preisen. Augustusplatz, 17. Budenreihe 7. Bude.

### Die Schirmfabrik von Ernst Ellinger aus Naumburg

empfehlen ein großes Lager in seidene und baumwollenen Regenschirmen zu sehr billigen Preisen. Stand: 17. Budenreihe, 2. Bude, auf dem Augustusplatz.

## Wirklicher Ausverkauf.

### Berliner Damen-Mäntel von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

so wie Doppel-Nadmäntel, Andoras, Almavivas, Talmas, Burnus und Herbstmäntelchen in Cachemir, Tuch, Lama, kurz in allen nur passenden Stoffen, elegant, nach französischen Modellen gefertigt, sollen zu nachstehenden Preisen hergegeben werden:

Prachtvolle seidene Mäntel mit seidnem Futter von 8 bis 15 Thlr.

Lama-Burnus von 4 $\frac{3}{4}$  bis 10 Thlr.

Haibwollene Mäntel von 4 bis 7 $\frac{1}{4}$  Thlr.

Feinste schwarze Tuch-Mäntel von 7 $\frac{1}{2}$  bis 12 Thlr.

Cachemir-Mäntel von 5 bis 8 Thlr.

Tibet- und Orleans-Burnus in allen Farben von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{3}{4}$  Thlr.

Kinder-Mäntel für die Hälfte des realen Werthes.

Endlich ein gänzlicher Ausverkauf eines

## franz. Shawls- und Tücher-Lagers.

### Verkaufslocal: Nur Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

NB. Da Niemand das Local ungekauft verlassen wird, so bitte ich genau auf die **No. 5** zu achten.

## Das Glück

hatte der unterzeichnete Fabrikant fertiger eleganter Herrenkleider, aus einer zu Grunde gegangenen Tuchfabrik deren bedeutende Bestände gegen baare Cassé an sich zu kaufen, und bei den jetzigen hohen Tuchpreisen nachstehende Herren-Anzüge in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl, welche höchst elegant und dauerhaft gefertigt sind, unbedingt

**50 Procent billiger**

als dies nur irgend eine Concurréiz vermag, dem geehrten Publicum anzubieten, und zwar:

500 Herbst- oder Winter-Tweens (Paletots) von 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{R}$  an.

400 desgleichen, Prachtexemplare, von 5 bis 7  $\text{R}$  an.

300 feine Ueberzüge oder Fracks von 6 bis 7  $\text{R}$  an.

1000 schwere elegante Buckskin-Hosen von 2 bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{R}$  an.

1000 elegante Westen in allen Dessins von  $\frac{5}{6}$  bis 1 $\frac{1}{4}$   $\text{R}$ .

1000 noble Schlaf- und Hauszüge desgleichen von 1 $\frac{1}{4}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ .

500 Comptoir- und Negligé-Röcke von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{5}{6}$   $\text{R}$ .

500 Almaviva, Lucrezia-Borgia-, Rad-Mäntel, Angora-Tween, griechische Mäntel, Double-Paletots von 5 bis 10  $\text{R}$ .

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, **nach der alten Waage am Markt 1. Etage,**

im Lotterieziehungsgebäude,

zur Berliner Haupt-Fabrik des Schneidermeisters Adolph Behrens.

NB. Wiederverkäufern, die ansehnliche Posten kaufen, wird bedeutender Rabatt bewilligt.

Alte Waage am Markt,

Gde der Ratharmentstr., im Lotterieziehungsgebäude.

## B. Burchardt & Söhne, vorm. L. F. Becker,

Königl. Hof-Lieferant,

Wollen-Teppich-, Wachstuch- und Rouleaux-Fabrikanten  
aus Berlin,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten wollener Deckenzeuge, inländischer und englischer Velour-Sopha-Teppiche, Bettvorleger, Zimmer- und Treppenläufer, Wachstuche, gemalter Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen en gros und en détail billigst.

Stand: Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

## Wegen plötzlichen Todesfalles

muß in Nr. 5 Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5

eine der größten und renommirtesten Herrenkleider-Handlungen bis auf das letzte Stück für jeden nur möglichen Schleuderpreis wegen Mangel an Geld behufs Ersparung der Auktionskosten ausverkauft werden. Dieser billige Ausverkauf kommt nicht wieder vor, deshalb ist diese Gelegenheit wohl zu beachten.

**Nr. 5, Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5.**

## Gummiüberschuhe

mit Ledersohlen eigener Fabrik, bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt **August Ziegler**, Halle'sche Straße Nr. 8. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und gut besorgt.

**Billiger Ausverkauf** von Leinen- und Baumwollenwaaren im Ganzen und Einzelnen **Brühl, rother Adler Nr. 23** (im Hausflur), als: einf. und dopp. Futterkattune, Glacé, Cambric, Diagonal, Gaufré, Shirting, grauer Barchent, schwarze Orleans, Creas, Haus-, Bettbezug- und Inlet-Leinwand, eine Partie Westenstoffe etc. bis zum 10. October bei

**Herrmann Burgas**, Fabrikant aus Berlin.

## Ausverkauf von Porzellan.

Um für diese Messe gänzlich zu räumen, sollen die noch übrigen Bestände von bemaltem und vergoldetem Porzellan zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden. Kuchentörbe, Cabarets, Tassen äußerst billig.

4te Budenreihe **Augustusplatz** 4te Budenreihe.

## Jacob Windmüller

aus Hamburg,

Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe,  
feine Spazierstöcke, Holz-  
Tischdecken u. Schachbreter  
zum Aufrollen und besonders neue  
Gegenstände eigener Fabrik.

Leinen- und Wäschlager.

## C. Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

sein Lager naturgebleichter schwerer Handgarn-Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Batisttücher, Tischgedecke, abgepasste Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten mit Fransen, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, und leinene Hemdeneinsätze.

Stand: Hôtel Stadt Gotha, part.

**Patek Philippe & Co.,**  
Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage,

## Handschuh-Fabrikant Kempfe

aus Halle

empfiehlt sein assortirtes Waarenlager in Glacé- und wachleibernen Handschuhen zu billigen und festen Preisen.

Augustusplatz, 17. Budenreihe, 4. Bude.

## Billiger Verkauf.

Feinste Niederländer Tuche, Paletots, Buckskin, so wie auch Damentuche und Ripps in großer Auswahl, werden die Messe hindurch billig ausgeschnitten, Hainstraße, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111, parterre.

**R. Grey** aus Hamburg und Bradford, Lager englischer Kasings, Velvets, Gummistoffe (zu Schuhwerk), Hanfwirne, Hanfgarne, amerik. Holzstifte etc. Salzgaschen Nr. 4, in der Nähe der Herren Gerber & Comp.

## G. N. Renner & Comp.,

Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung

aus

Nürnberg.

beziehen die Leipziger *Michaelis* Messe mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stic- u. Häkelmustern, Atlasbilleten, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schriftumschlägen, Städte-Ansichten, Tupsbogen, Gesellschafts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Apparaten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Baukästen, Tischkästchen u. Malerpinsel, Reispfeifen, Falzbeinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und empfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

Verkaufslocal auf dem Marktplatz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.

Aus dem

Lager weißer Schweizer-Waaren

der

**Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen, Reichsstraße Nr. 45/399, 1. Etage, der Seidengarnhandlung der Herren Berger & Voigt gegenüber,

sind folgende appretlos gewordene Gegenstände zurückgesetzt und werden während der Messe billig verkauft, als:

Gardinen,  
Ballkleider,  
Bettdecken,  
Vique- u. Nachtjacket-  
zeuge,

Unterröcke,  
Batisttücher,  
Leinentücher,  
20/4 Croisé,  
Stückleinwand.

## Wiener Hauben,

so wie auch Damenhüte werden von heute an zu ermäßigten Preisen verkauft **Augustusplatz 21. Budenreihe**, Ecke des mittleren Durchgangs vor der Steingutreihe.



## Gottfried & Paul Stumpf

aus Mainz und Frankfurt a/M.

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager von mechanischen Gegenständen eigener Fabrik, bestehend in kleinen Pumpen, Gartensprizen, Waagen, lithographischen, autographischen, Copir u. anderen Pressen, geruchlosen Abtritts-Apparaten, Water Closets, Douchebädern etc. Sämmtliche Artikel sind nach den neuesten und besten Constructionen gefertigt, äußerst preiswürdig und viele darunter sehr zum Export geeignet. Ihr Gewölbe befindet sich Passage der Kaufhalle Nr. 28, woselbst Zeichnungen gratis zu haben sind.

## Fertige Pelzwaaren

sind während der Messe in großer Auswahl von den fremden ausstehenden Kürschnern zu haben **Gewandhaus** (alte Tuchhalle) **Neumarkt Nr. 36.**

## E m a n u e l s

### Lager der echten Metall- und Stahlschreibfedern en gros und en détail,

welche ihre Vollkommenheit dadurch erlangen, daß dieselben auf Gutta-Percha abgeschliffen und mit Gutta-Percha-Lack überzogen sind. Die Preise sind so enorm billig gestellt, daß man selbst mit den Fabrikanten concurriren kann.

Ganz besonders mache ich auf diese Feder,  Nr. 292, aufmerksam, da deren Güte bis jetzt noch nicht existirt hat. Um sich von der vorzüglichen Qualität vor dem Ankaufe überzeugen zu können, verabsolge ich Proben gratis. Stahlfedern in 89 verschiedenen Sorten von 2 1/2 Sgr. bis (die theuersten) 15 Sgr., Federhalter in allen erdenklichen Sorten und Qualitäten. Das Lager befindet sich nur neue Bubenreihe bei

**E. M. Austrich aus Berlin.**

## D. H. Daniel aus Berlin,

### empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Herbst- und Wintermäntel

zu den solidesten Preisen.

**Verkaufslocal: Auerbachs Hof 1 Treppe,  
dem Rathhaus gegenüber.**

**Zu verkaufen** ist ein Haus mit großem Garten nahe der bayerischen Bahn, mit Baustellen, Brunnen, großem Hof, für jedes Geschäft, so wie zur ruhigen herrschaftlichen Wohnung passend, Alles im besten Stande, gegen 5000 □ Ellen Flächenraum, Anzahlung nach Belieben, Familienverhältnisse halber sofort aus freier Hand (ohne Unterhändler).

Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter Z. Z. 97. niederzulegen.

**Vier schöne Häuser**, wovon 2 mit großen Gärten, sind sofort zu verkaufen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 36, 2. Etage links.

**Zu verkaufen** ist in Lindenau ein kleines nettes Häuschen zu 650 ₰. Näheres Reichstraße Nr. 8/9 bei F. Möbius.

### Vortheilhaftes Auerbieten.

Ein gut rentirendes **Peitschenfabrikgeschäft** ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen

Herr Klemermeister Leuthier, Hainstraße Nr. 1 in Leipzig.

### Vortheilhafter Verkauf.

Eine schwunghaft betriebene, mit ausgebreiteter Kundschaft versehene Materialwaaren-Handlung, verbunden mit Spirituosen, in einer lebhaften Vorstadt gelegen, soll Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Alles Nähere bei Herrn Möbel, Brühl Nr. 30.

#### Verkauf.

Ein elegant und geschmackvoll gebautes Pianino (aufrechte Form) von Jacarandaholz, 6 3/4 octav., mit schönem gesangreichen Ton, ist wieder billig zu haben Brühl Nr. 55/54, Treppe B, 1 Tr.

**Pianoforte-Verkauf.** Neue und gebrauchte Pianofortes stehen zum Verkauf Reichstraße Nr. 23 bei **Fr. Dertel.**

**Pianofortes** in allen Auswahlen, in und aus Familien, sind billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Ein guter Flügel ist für 120 Thlr., fester Preis, zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 59.

**Zu verkaufen** ist ein neuer Flügel mit 7 eisernen Spreizen und Anhängestock für 200 Thaler Windmühlenstraße Nr. 48, 2 Treppen links.

**Zu verkaufen** oder auch zu vermieten ist ein schöner Mahagoni-Flügel am bayerischen Platz Nr. 2.

### Möbels-Verkauf

Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage rechts.

Veränderung halber steht sofort ein in noch gutem Zustande befindliches Billard zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen auf der Insel Buen Retiro bei Herrn Thiem.

**Zu verkaufen** ist eine Gewölbeeinrichtung, für ein Droguerie- oder Materialwaarengeschäft passend, wozu fast 200 Schubkasten gehören. Näheres Thomaskäfig Nr. 11 beim Hausmann.

Umzug halber sollen eine noch ganz gute Ottomane mit 6 Stühlen, sowie auch verschiedene andere Mobiliar-gegenstände baldmöglichst verkauft werden.

Näheres zu erfragen Brühl 89 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** sind 2 vollständige Gebett gute Federbetten und 1 dauerhafter Divan Mühlgasse Nr. 2 bei Böhme.

2 ordinaire Saal- oder Stubenteppiche und 1 Papageibauer sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 16.

**Zu verkaufen:** ein Wassertrog, eine Waschwanne, mit eisernen Reifen gebunden, Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Eine Epheulaube, 3 1/2 Ellen hoch, 3 Ellen breit und 1 Elle tief, passend über einen Schreibtisch oder kleines Sopha, mit dauerhaftem Gestelle und Zinkkasten, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Wasserkunst Nr. 4 parterre.

### Wagen-Verkauf.

Mehrere neue Wagen, nach den neuesten Zeichnungen solid und elegant gebaut, so wie auch gebrauchte Wagen, darunter eine vierfüßige C-Feder-Chaise mit Jalousien, fast so gut wie neu, sind zu verkaufen bei **F. Mödler** im Kurprinz am Köpplaz.

Ein vierfüßiger halbverdeckter, in Offenbach gebauter Wagen, so wie eine Batarde, beide in gutem Stande, sind billig zu verkaufen Rupperts Hof Nr. 9 am Königsplatz.

**Zu verkaufen** ist eine leichte, bequeme, 4füßige Chaise von gefälliger solider Bauart bei **Schürer**, königl. Postwagentemise.

**Zu verkaufen** ist ein billiges Fuhrwerk, Wagen und Pferd. Näheres bei Fr. Oberländer, Quirlstände an der Post.

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstraße Nr. 89 beim Hausmann 1 Schreibsecretair, Bettstellen u.

## Steinkohlen, Coake und Altenbacher Braunkohlen.

1. Qual. Steinkohlen pr. Schffel 15 *Sgr*  
 : desgl. klar : : 6 *Sgr*  
 : Würfelkohle : : 13 *Sgr*

1. Qual. Küchenkohle pr. Schffel 12 *Sgr*  
 : Stuben-Coake : : 10 *Sgr*  
 : trockene Braunkohle pr. Schffl. 9 *Sgr*

Bestellungen darauf, so wie auf  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Lothys bester Stück-Pech-Steinkohlen &c. werden in meiner Niederlage: Barfußmühle, im Hofe quervor, Reichsstraße Nr. 18, 2. Stage, und auf meinem Comptoir: Weißes Restauration, 1. Stage, angenommen und prompt ausgeführt.

**Carl Aster jun.**



## Salt! Noch nicht dagewesen! Gold-Stangen aus Californien!

Mit diesem von mir erfundenen Gebäck, welches hier noch nicht zum Verlaufe war, schmeichle ich mir, die geehrten Herrschaften Leipzigs recht angenehm überraschen zu können. **Stand: 3. Bundenreihe, letzte Bude links.**

G. A. Neubert aus Freiberg.



## Restaurateuren und Kaufleuten

empfehle ich zum Wiederverkauf mein Lager von **Grog- u. Punsch-Essenzen, Bischof, Glühwein,** in Flasche und Gefäßen, sowie **Rum, Brantweine, Liqueure und echten Nordhäuser.**  
**Bernh. Voigt.**

## Anton Rossi, sonst Max. Veronelli, Sainstraße Nr. 16, Eingang in der Hausflur,

empfeht in bester Qualität und zu den billigsten Preisen ff. **Düsseldorfer Punsch-Essenz und Jamaica-Rum.**

## Samburger Weinstube.

**Natives-Mustern, 100 Stck. 2 Thlr., 12 Stck. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.**

### Goldsfische

verkauft wie früher  
**G. Wilde** aus Berlin, Petersstraße Nr. 47 parterre.

**Zu verkaufen** sind zwei langhärige Wachtelhunde und ein Schüsselbrot neue Straße Nr. 7, 1 Treppe, rechts die Thüre.

**Zu verkaufen** sind noch mehrere recht schöne gallische **Pöhne.** Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

**Gefüllte Tulpenzwiebeln,** 100 Stück für 15 Neugroschen, sind zu verkaufen in Reudnitz, Feldgasse Nr. 44G, 1 Treppe.

## Cuba-Cigarren Nr. 21,

à 13 Thlr. pr. Mille, 25 Stck. 10 Ngr.,  
**Columbia mit Cuba,**

à 10 Thlr. pr. Mille, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**Moriland und Kentucky.**

à 5 Thlr. pr. Mille, 25 Stück 4 Ngr.

empfeht **Friedrich Schuchard,** Markt- u. Petersstraßen-Ecke.

## Echte Savanna-Cigarren

in Bleipackung,

**Nr. 15,** das Tausend 15 *fl.*,  $\frac{1}{4}$  Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$  *fl.* empfiehlt **Heinrich Augener** aus Bremen, Markt, erste Bundenreihe erste Bude.

### Billiger Cigarren-Verkauf:

à Kiste 6, 8, 10 *fl.* mit 100 Stück, gute abgelagerte trockene Waare, empfiehlt Gastwirthen und Händlern bestens

**F. F. Augustin** aus Breslau,

Halle'sches Gäßchen Nr. 7 im Gewölbe, neben Steinbachs Restauration.

## Die 20. u. 21. Sendung große Holsteiner und Ostender Mustern, Duzend 16 Ngr. Duzend 6 Ngr.

im Ausern- und Weinkeller von **A. Haupt.**



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales,** ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh &c., werden verkauft in Leipzig bei **L. Tillebein,** Conditior in der Centralhalle.



Als Linderungsmittel gegen Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit giebt es nichts Besseres als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten **Pate pectorale** von **D. Denstorff** in Magdeburg, so wie

## Magen-Extract

aus grünen Pomeranzen, von **O. Denstorff,** das beste, den Magen stärkende Bitter-Extract von vorzüglichem Einflusse auf denselben und die Verdauung der übrigen Unterleibsorgane, à Flacon 10 *fl.*

Niederlage für Leipzig beim Conditior **Döderlein,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

## f. mar. Aal in Gelée,

neue Bricken und Brathäringe, Hamb. Caviar und Rauchfleisch empfiehlt **C. S. Volster,** Markt Nr. 15.

## Forster Riesling Auslese

empfeht als vorzüglich voll und mild pr. Flasche 15 *fl.*, 13 Bout. für 6 *fl.*, pr. Eimer 32 *fl.*

**C. S. Volster,** Markt Nr. 15.

**Mosel und rothen Ahrwein,**

ganz mild, pr. Flasche 6  $\mathcal{R}$ , 13 Bont. 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , pr. Eimer 16 und 15  $\mathcal{R}$ , empfiehlt  
C. S. Volster.

**Die ersten neuen Bricken**

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Schock-Fäßchen,  
neuen Caviar, Brataal, Hamburger Rauchfleisch  
und Pökellungen empfiehlt

Chr. Engert, sonst J. J. Aft,  
Reichsstraße Nr. 15.

Von

**Norwegischen Conserves,  
Rennthier, Auerhahn, Schnee-  
hübner, Birkhühner, Hummer  
etc. in Blechdosen von verschie-  
denen Grössen**

erhielt Sendung

A. C. Ferrari.

**Frische Whitstaber, Natives- u.  
Colchester-Austern,  
neuen Stilton-Käse,  
frische Kieler Sprotten**

erhielt

A. C. Ferrari.

**Schöne fette Holl. Vollenharinge**

empfang

J. A. Nürnberg.

**Westphäl. Schinken ohne Bein**

von 8 bis 10 Pfd., Braunschweiger Würste, Westphäl. Würste  
von 1-3 Pfd., a Pfd. 9  $\mathcal{R}$ , dicken Speck, ausgeschnitten, a Pfd.  
8  $\mathcal{R}$ , frischen Pumpernickel, bester doppelter Steinhayer Brantwein  
in Kruten, a Stück 20  $\mathcal{R}$ , große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.  
Zumborn.

**Ganz frische See-Dorsche,  
frische Kieler Sprotten**

empfehl billigt

W. D. Schwennicke Wwe.

**Frische See-Dorsche**

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

**Die rohe Producten-Handlung**

von J. C. Lindner, Querstraße Nr. 13,  
kauft fortwährend und zahlt für den Centner, als:

- 1) Tuchlumpen a Etr. 1-1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,
- 2) Horn- und Horn-Abfälle a Etr. 1 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,
- 3) Knochen a Pfd. 3  $\mathcal{R}$ , a Etr. 1  $\mathcal{R}$ ,
- 4) weiße Glascherben a Etr. 1-1 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ ,
- 5) Filzabgänge und alte Haare a Etr. 26  $\mathcal{R}$ ,
- 6) altes Leder a Etr. 10-15  $\mathcal{R}$ ,
- 7) für bunte Habern und Papierspäne je nach Qualität die  
höchsten Preise.

Am Brühl Nr. 50, 2 Treppen werden ganz alte unbrauchbare  
Regenschirme und Gestelle von Fischbein und ebensolche Summi-  
schuhe und Abfall zum höchsten Preise gekauft von

W. S. Zether aus Berlin.

Zu kaufen wird ein Kanonenofen gesucht Johannisgasse Nr. 9,  
4 Treppen bei Herrn Ehrlich.

Gesucht werden 1000 Thaler gegen Cession pupillarischer Hy-  
pothek an einem neu erbauten Hausgrundstück zu 5 Procent durch  
Dr. Kori son., Reichsstraße Nr. 33.

**Capital-Gesuch.**

2000 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek werden auf ein  
Haus mit Hintergebäude und Garten in guter Gegend zu 4%  
sogleich gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Buchbinder Rothe,  
Poststraße Nr. 13.

**1600 bis 1700 Thaler**

werden auf ein zwischen Leipzig und Grimma gelegenes Landgut  
gegen erste und alleinige Hypothek sofort zu erborgen gesucht.  
Näheres durch

Adv. Schwerdfeger, Hainstraße Nr. 30.

Ein Posamentierwaaren-Geschäft in Magdeburg,  
in bester Gegend gelegen, ist zur Uebernahme von für dasselbe  
passenden Commissions-Artikeln bereit, und werden Offerten ent-  
gegen genommen unter Chiffre N. Z. beim Hausmann Reichs-  
straße Nr. 55/579.

**Gesuch.**

Es wird für ein Dritttheil eines Parquettes im Theater ein  
Theilnehmer für das Winterhalbjahr gesucht. Auskunft wird ge-  
fälligst an der Theatercaffe ertheilt.

Eine Französin, die seit Kurzem sich hier aufhält, ertheilt gram-  
matikalischen und Conversations-Unterricht und sucht noch einige  
Theilnehmer.

Nachfragen erbittet man sich in den Nachmittagsstunden von  
2 Uhr ab Reudnitz, Grenzgasse Nr. 59.

Zwei kleine Mädchen aus gebildeten Familien erhalten Elemen-  
tarunterricht wöchentlich zwei Stunden. Sollten noch ein oder zwei  
Kinder daran Theil nehmen wollen, so ist das Nähere zu erfragen  
bei dem Unterzeichneten Querstraße Nr. 22, 1 Treppe (Nachmit-  
tags von 4-6 Uhr).  
C. Pulz.

Wer die engl. Sprache in kurzer Zeit praktisch zu erlernen Lust  
hat, melde sich Raundörchen Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht werden kinderlose Aeltern, welche gesonnen sind, ein  
Mädchen von 11 Jahren in die Ziehe zu nehmen.  
Näheres zu erfahren in der goldnen Bregel am Kopfplatz parterre.

Gesucht wird für ein hiesiges Engros-Geschäft ein routi-  
nirter Buchhalter, welcher mit der Correspondenz vertraut ist.  
Reflectirende belieben ihre Adressen in der Expedition d. Bl.  
mit H. R. bezeichnet niederzulegen.

Coloristen-Gehülfen, so wie Burschen können dauernde Arbeit  
erhalten Poststraße Nr. 8.

Ein Markthelfer, womöglich ein solcher, der schon in einem  
Spiritusgeschäft gewesen ist, kann sofort bei uns antreten. Nur  
Leute, die die besten Zeugnisse über ihr früheres Verhalten  
und ihre Brauchbarkeit beibringen können, wollen sich bei uns  
melden.

Hanft & Kaurisch, Peterschließgraben.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. October ein kräftiger Lauf-  
bursche ins Jahrlohn, Königsplatz Nr. 18 im Hintergebäude, erste  
Etage.

Einen gewandten, kräftigen, gut empfohlenen Laufburschen sucht  
J. C. Cichorius, Brühl Nr. 3/4.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande zur häuslichen Arbeit.  
Das Nähere Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

**Directrice = Gesuch.**

Eine geübte Directrice für Pugarbeit wird sofort oder zum  
15. Oct. zu engagiren gesucht. Bedingungen sind: 100  $\mathcal{R}$  Gehalt  
und freie Station. Baldige Offerten wird die Expedition d. Bl.  
versiegelt unter I. C. Nr. 24 zur Beförderung entgegennehmen.

Es finden noch einige Demoiselles, die fertig im Out-  
fach sind, festes Engagement bei gutem Gehalt  
H. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage (rother Krebs).

Im Schneidern geübte Mädchen finden Beschäftigung. Zu er-  
fragen Augustusplatz, 14. Budenreihe, 3. Bud., bei Sicking.

Gesuch. Einige in Hüten und Hauben geübte Demoiselles  
finden Beschäftigung Goldhahnstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Dienstmädchen, welches auch im Kochen erfahren ist, wird  
sogleich gesucht am Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

**Gesucht wird sofort als Verkäuferin für ein sehr anständiges Geschäft ein junges, gewandtes, gebildetes Mädchen von hübschem empfehlenden Aeussern.**

**Julius Knäfel, Agent, grosse Windmühlenstrasse 1 B.**

**Gesucht wird zum 1. November ein ordnungsliebendes Mädchen zur häuslichen Arbeit Inselstrasse Nr. 2 parterre rechts.**

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Lindenstrasse Nr. 3, 4 Treppen.**

**Gesucht wird sofort ein ehrliches Mädchen zur Aufwartung, Welts Restauration, 1. Etage.**

**Gesucht wird sofort eine reinliche, geübte Köchin (Lohn 24 ₰) gr. Windmühlenstrasse Nr. 1 B, 2. Hof parterre.**

**Ein brauchbares, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 15. October gesucht Petersstrasse Nr. 2, 2 Treppen.**

**Eine junge Wirthschafterin mit Kenntnissen der Küche u. s. w. kann zur Unterstützung der Hausfrau in einem guten Gasthause nach auswärts eine Stelle bekommen. Agentur-Comptoir in Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 16.**

### Stelle = Gesuch.

**Ein junger Mann, der in einem Material- und Eisen-Geschäft gelernt, sucht in einem solchen oder ähnlichen Geschäft eine Stelle. Adressen unter G. B. bittet man abzugeben Nicolaistrasse Nr. 17, 2 Treppen.**

**Ein Mann in gesetzten Jahren, voll redlichem Willen und Fleiß, sucht als Juwelier, auch als Goldarbeiter hieselbst Beschäftigung.**

**Adressen unter H. P. übernimmt die Expedition d. Bl.**

**Ein junger Mann, mit Verpacken und Ritten seiner Porzellane vertraut, sucht anderweitig, auch nach auswärts Stelle.**

**Adressen wolle man gütigst mit L. H. 7 Johannisgasse Nr. 14 parterre abgeben.**

**Ein junger Mensch, welcher schon einige Jahre und noch bis den 1. November als Hausknecht dient, auch im Reiten und Fahren wohlverfahren ist und gute Atteste beibringen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst, und bittet, recht bald Adressen unter der Chiffre K. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.**

**Ein starker, kräftiger junger Mensch von 19 Jahren, welcher zeitlich als Weinküper in Diensten stand, sucht in gleicher Stellung oder auch als Hausknecht ein Unterkommen.**

**Herr J. S. Otto, Moritzstrasse Nr. 10, 1. Etage wird die Güte haben Näheres mitzutheilen.**

**Ein junger, gut empfohlener Kellner, der in einem Gasthote conditionirt, sucht zum 1. Novbr. Stelle. Näheres grosse Windmühlenstr. No. 1 B, 2. Hof parterre.**

### Gesuch.

**Zwei Mädchen von 16 Jahren suchen Beschäftigung unter sehr geringen Ansprüchen, das eine als Kindermädchen oder Hausmädchen und das andere durch Ausbessern der Wäsche.**

**Zu melden beim Hausmann in Lehmanns Garten.**

**Eine Köchin von gesetzten Jahren, welche der Küche allein vorstehen kann und drei Jahre bei einer angesehenen Herrschaft hier gedient hat und gute Atteste aufweisen kann, wünscht eine gleiche Stelle.**

**Adressen bittet man Frankfurter Strasse Nr. 21 im Seitengebäude 1 Treppe bei Herrn A. Donath abzugeben.**

**Ein anständiges Mädchen, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit.**

**Zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.**

**Ein gebildetes Mädchen in gesetztem Alter, aus einer achtbaren Familie, das selbstständig längere Zeit anständige Haushaltungen leitete, sucht baldmöglichst eine Stellung; es besitzt sehr gute Zeugnisse und ist befähigt, Unterricht in der französischen Sprache so wie in weiblichen Arbeiten zu erteilen.**

**Geneigte Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. K. niederzulegen.**

**Ein anständiges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit.**

**Zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.**

**Ein Mädchen vom Lande, das längere Zeit auf einem Rittergute als Jungmagd diente, sucht als Solche oder für Alles ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen beim Tischlermeister Lohmann in Reudnitz, kurze Gasse.**

**Ein junges Mädchen vom Lande wünscht sich als Haus- oder Kindermädchen allhier zu vermieten. Das Nähere Ulrichsgasse Nr. 4, 1 Treppe.**

**Eine Köchin, welche im Kochen ganz gut erfahren ist und etwas häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht zum 15. October oder 1. November ein anständiges Unterkommen. Näheres bei Mad. Hermsdorf in der großen Feuerkugel im Fleischwaarengeschäft.**

**Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das einer Wirthschaft vorstehen kann, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, wo möglich in einer Restauration, zum 15. October oder 1. November.**

**Näheres Burgstrasse Nr. 21 parterre.**

**Eine geschickte Köchin sucht zum 1. Novbr. eine Stelle als solche, kann auch als Wirthschafterin gut empfohlen werden. Näheres Reichstrasse Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.**

**Ein anständiges Mädchen wünscht, am liebsten außerhalb Leipzig, eine Stelle bei einer angenehmen Herrschaft oder einzelnen Dame. Gefällige Anerbietungen sind, mit R. N. gezeichnet, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**

**Eine ganz anständige kinderlose Wittwe, 31 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin.**

**Näheres im Wäzengeschäft bei Herrn Gerold im Mauricianum.**

**Ein Mädchen, nicht von hier, das schon hier gedient und sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15. October, sei es hier oder auswärts, einen Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 6, 4 Treppen.**

**Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Kindermädchen. Das Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3 Treppen.**

**Zu mietzen gesucht wird für Weihnachten ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör am untern Park, Schützenstrasse oder deren Nähe. Adressen abzugeben Katharinenstrasse Nr. 8 an den Hausmann.**

### Gesucht

**wird sofort ein gut möbilitres Garçonlogis mit Dienerstube, Mittagssonne, 1 Treppe, an der Promenade oder Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 21.**

### Gesuch.

**Es wird von einer stillen Familie für künftige Ostern ein mittleres Familienlogis mit Garten in einer freundlichen Lage der innern Vorstadt nicht über zwei Treppen zu mietzen gesucht.**

**Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises unter der Adresse A. M. wird die Expedition d. Bl. gefälligst übernehmen.**

**Von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten wird, Weihnachten zu beziehen, ein kleines Familienlogis gesucht, am liebsten in der Vorstadt. Adr. bittet man Kupfergäßchen Nr. 5, 1 Treppe abzugeben.**

**Gesucht wird zum 15. October in Eutritzsch ein möbilitres Logis, bestehend in einer geräumigen Stube, Kammer und Küche. Adressen unter F. E. D. mit genauer Preisangabe bittet man sehr bald in der Expedition d. Bl. niederzulegen.**

**Gesucht wird in Eutritzsch, möglichst in der Nähe der Fabrik, eine kleine Wohnung für ein paar Leute. Anzumelden bei Herrn Schankwirth Schmidt daselbst.**

**Gesucht wird von einer Frau eine Stube mit Kammer ohne Möbels. Adressen erbittet man Ritterstrasse Nr. 37. W. Reifner.**

### Meßlocale jeder Art

**empfehlen zur Vermietung W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.**

### Meßvermietung.

**Für die nächste Neujahrsmesse ist Reichstrasse Nr. 23 die erste Etage ganz oder getheilt zu vermietzen.**

# Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungs-Locale

von Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, können zu bevorstehenden Messen nachgewiesen werden: verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungs-Locale, Alles in der besten Meslage.

## Messvermietung

der ersten Etage Brühl Nr. 14 von und mit der Ostermesse 1854 durch  
Adv. Julius Sombold-Sturz,  
Reichstraße Nr. 37.

## Messvermietung.

In Nr. 38 der Nicolaistraße ist die erste Etage zur Hälfte als Verkauflocal für die nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

**Messvermietung.** 1 Hausflur, Salzgäßchen Nr. 8. Zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch.

**Messvermietung.** Ein helles Gewölbe im Böttchergäßchen ist von der Ostermesse an zu vermieten durch den Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 19.

**Zu vermieten** sind ein Gewölbe, auch Niederlagen außer der Messe, Ritterstraße Nr. 40.

Ein Gewölbe in der Nicolaistraße ist von künftiger Neujahrsmesse an zu vermieten durch F. Kloepf, Nicolaistraße Nr. 11.

**Zu vermieten** sind die zu einer schwunghaften Schankwirthschaft dienenden Localitäten eines hiesigen Hauses nebst einer besonderen Wohnung dazu vom Neujahr 1854 an durch  
Adv. Reinhold in Stadt Gotha.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten ein kleines Gewölbe. Gewandgäßchen Nr. 3 parterre das Nähere.

**Zu vermieten** ist Neujahr- und folgende Messen ein Gewölbe in guter Meslage. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7, 1 Treppe, bei  
C. Böhme.

In dem neuen Hause auf der hohen Straße Nr. 28 B ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Stuben und Zubehör, so wie unter Mitbenutzung des großen Gartens, auch an einen unverheiratheten Herrn eine freundliche Stube mit Schlafgemach zu vermieten.

Näheres im Hause selbst, oder Kochs Hof 1. Etage, nach der Reichstraße zu im Comptoir.

**Im Barfußgäßchen Nr. 10, 3 Treppen** ist sofort ein Logis an ein paar stille Leute zu vermieten.

Ein helles, freundliches, in der Johannisvorstadt sich befindliches großer Boden, welcher den ganzen Umfang des Hauses umfaßt, soll für 20 Thlr. vermietet werden.

Näheres bei G. Poencke, Petersstraße Nr. 41.

## Garçonlogis-Vermiethung.

Zwei fein möblierte Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade sind zu vermieten Obstmarkt- u. Mühlgassenecke Nr. 5, 2. Et.

**Zu vermieten** ist zum 1. November an ledige Herren eine Stube nebst Schlafgemach 1 Treppe hoch vorn heraus  
neue Straße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist zum 1. November ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet Johannisgasse Nr. 6-8, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 47, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein Zimmer vorn heraus mit Schlafcabinet Neumarkt Nr. 41. Parterre in der Restauration zu erfragen.

**Zu vermieten** ist an einen oder mehrere ledige Herren eine Stube mit Alkoven vorn heraus Brühl Nr. 54, 2 Treppen.

Eine möblierte, meßfreie Stube mit oder ohne Bett ist an ledige Herren sofort billig zu vermieten

Petersstraße Nr. 41, 4 Treppen.

NB. Die Treppen sind beleuchtet.

An einen Herrn von der Handlung oder Beamten ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 14 parterre.

Reudnitz, Seitengasse Nr. 133, 1 Treppe ist eine möblierte Stube an einen oder zwei Herren zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eine gut ausmöblierte Stube mit Schlafgemach an einen oder zwei Herren mit separatem Eingang und Hauschlüssel Rosenthalgasse Nr. 10.

**4 Stuben**, fein möbliert, große und kleine, sind auf längern oder kürzern Zeitraum zu vermieten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zwei gut möblierte Zimmer nebst Schlafgemach sind sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man beim Kaufmann Hrn. Heilmann & Comp, Reichels Garten, Weststraße.

Eine möblierte Stube nebst Alkoven ist außer den Messen an einen oder zwei der Herren Studirenden in der großen Fleischergasse Nr. 2 (Stadt Frankfurt), 2. Etage vorn heraus billig zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Anständige Herren finden in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle. Näheres Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.

## Heute zwei außerordentliche Vorstellungen im amerikanischen Salon

in der großen Bude auf dem Kopplage der englisch-amerikanischen Akrobaten- und Lufttänzer-Gesellschaft von Professor Cottrell nebst Familie aus Amerika und T. P. Hutchinson vom Drurylane-Theater in London. Preise der Plätze: 1. Platz 10  $\pi$ , 2. Platz 7 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , Gallerie 5  $\pi$ . Anfang der 1. Vorstellung 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, der 2. um 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Zettel. Programms sind an der Casse zu haben.

Im gr. Saale des Hôtel de Prusse heute und die folgenden Tage Vorstellung im

## Divan oriental

des Herrn Jussuf Ben Ibrahim mit seiner Familie.

Geöffnet von 5 bis 10 Uhr Abends. Caffeneröffnung 5 Uhr. Die Productionen finden von 5-6, 7-8, 9-10 Uhr statt. Eintrittspreis à Person 10  $\pi$ . Kinder zahlen die Hälfte. Der Salon ist Behufs dieser Darstellungen in elegantem orientalischen Geschmacke decorirt worden.



2 $\frac{1}{2}$  Ngr. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Während der Messe

ist das rühmlichst bekannte Pränscher'sche anatomische Museum zu sehen, das größte, welches in Europa von einem Reisenden gezeigt wird; es enthält über 300 künstlich in Wachs gearbeitete Präparate. Das Museum steht auf dem Kopplage, neben der Bude des Elephanten, und ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. dem hochgeehrten Publicum zur Schau ausgestellt. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

A. Pränscher.

2 $\frac{1}{2}$  Ngr. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Kunst-Anzeige.



Die kleinen finnländischen Kunstpferdchen, welche mit einander Stat und Dreikart spielen, sind im Zaubertempel des Herrn Albert Schmidt von Bromberg nur während der Messe auf dem Kopplage zu sehen. Es wird Niemand im Stande sein, den Pferdchen eine Partie abzugewinnen. Albert Schmidt aus Bromberg, Magier und Bauchredner.



# Leipziger Tageblatt.

1853

**Sonnabend** (Zweite Beilage zu Nr. 281.) 8. October 1853.

## Cirque François Loisset

in der  
neu erbauten Arena mit brillanter Gasbeleuchtung auf dem Königsplatze.

Heute Sonnabend den 8. October 1853

### große außerordentliche Vorstellung

der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdebesessur, in welcher sich besonders auszeichnen werden: „Terri“, arabischer Hengst, von Fr. Loisset geritten, Kraftproductionen der 5 Sitans auf 3 Pferden, „Jupiter“, engl. Springsperd, von Madame Loisset in Freiheit dressirt und vorgeführt, Herr Edwards mit seinen beiden dressirten Hunden, El Ole, spanischer Tanz, von Mlle. Louise Loisset und Hrn. Baptiste Loisset u.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Anfang 7 Uhr.

Fr. Loisset, Director.



Täglich während der Messe bei herabgesetzten Preisen finden die großen Vorstellungen der

Gesellschaft Rudolph Rute, in Verbindung mit dem Araber Mohamed Sidhi aus der Wüste Sahara statt. Erste Vorstellung 4 Uhr, 2te 6 Uhr, 3te 8 Uhr.

Erster Platz 5  $\pi$ , 2ter Platz 3  $\pi$ , 3ter Platz 1 1/2  $\pi$ , Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Der Schauplatz ist im großen arabischen Circus auf dem Rossplatz.

Rudolph Rute, Director.

Wiener Saal. Heute 1/28 Uhr.

H. Eberlein.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Sonnabend den 8. October

### grosser Mess-Ball.

Eröffnung der Säle um 7 Uhr. Anfang des Balles um 8 Uhr.

Billets für Herren à 10  $\pi$ , Damen frei, sind zu haben in der Bierhalle der Centralhalle und Abends an der Cassé.

G. S. Reusch.

Heute

so wie jeden Abend während der Messe

### Extra-Concert

im Schützenhause.

Der große Saal ist durch Statuen und Blumen festlich decorirt.

Entrée à Person 2 1/2  $\pi$ . Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

Schweizerhäuschen. Heute Concert von E. Puffholdt.

## Hôtel de Saxe.

Heute Vocal- und Instrumental-Concert der Familie Beyerböck aus Wien.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2 1/2  $\pi$ .

C. Schirmer, Tanzlehrer. Heute Übungsstunde. Salon: Mittelstraße

Anfang 7 Uhr.

# Hotel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem Geschmack neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Leipzig.

**Grossberger & Kühl.**

## HOTEL DE POLOGNE.

Heute in den im orientalischen Styl neu decorirten Sälen großes Concert unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Saffholdt. Näheres enthält das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



## Restauration zur Börsenhalle,

Katharinenstraße.



Heute Sonnabend den 8. October Concert der Sänger-Familie Schattinger und Kalla, wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 N.

**Felsenkeller.** Morgen Nachmittag von 3—6 U. Concert der Familie Beyerböck.

**Mariabrunnen.**

Morgen Sonntag ladet zu verschiedenen feinen Obst- und Kaffeekuchen, gutem Kaffee und Grog, feinen Weinen, ff. bairischem und Lagerbier, so wie zu guten warmen und kalten Speisen ergebenst ein M. Kraft.

**Morgen Sonntag Concert in Stötteritz,**

wobei ich mit div. Obst- u. Kaffeekuchen, warmen u. kalten Speisen, ff. bairischem v. Kurz, feinsten Rhein- u. Bordeauxweinen ic. aufwarten werde. Das Concert (bei freundlichem Wetter im Garten) beginnt 1/2 3 Uhr und endet um 6 Uhr. Schulze.

**Leipziger Salon.**

Heute Tanzvergnügen.  
F. Böhm, Tanzlehrer.

**TIVOLI.**

Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.

**Wiener Saal.**

Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. W. Wend.

**Colosseum.**

Bei der heutigen Tanzmusik empfehle ich ff. Bier.  
Ergebenst C. G. Prager.  
NB. Morgen starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

**Colosseum.**

Morgen Sonntag  
Concert- u. Tanzmusik.  
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**Leipziger Salon.**

Morgen Sonntag  
Concert  
und Tanzmusik.  
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**Die Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstr. 8, bei Carl Weinert,** empfiehlt ihr vorzüglich gehaltreiches bairisches Bier (Prima Qualität), in Gebinden, so wie in Seideln, täglich frisch. NB. Heute Abend Gänsebraten und Schweinsknöchel mit Klößen ic. Morgen früh 9 Uhr Speckkuchen. Carl Weinert.

**Restauration zur großen Fenerfugel,**

Denmarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes, junges Huhn und Zunge mit Allerlei, Hasenbraten ic. ic. C. A. Mey.

**Heute Abend**

empfehle Gänsebraten mit Krautklößen, ausgezeichnetes bairisches Bier von Kurz, à Seidel 2 N, und ladet höflichst ein M. N. Repler, Kloßergasse Nr. 9.

**Petersschuessgraben. Heute großes Schlachtfest.**

**Sohenstädter Bierniederlage.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. Bilking, Gewandgäßchen Nr. 1.



## Kleine Funkenburg.

Heute große Abend-Unterhaltung vom Rimosänger Julius Sprenger aus Preußen, wozu Damen und Herren innigst einladet der Concertgeber.  
Anfang 7 Uhr.

Morgen Sonntag Kupfers Garten.

Morgen den 9. October Kirnesh, wozu ergebenst einladet S. C. Ritter in Neusdorf.

Heute Schlachtfest bei J. G. Wed, Neukirchhof Nr. 11, zum blauen Stern.

Heute Abend Gänsebraten und Karpfen mit Weinkraut bei F. Senf, Königsplatz.

Heute Abend Gänsebraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut bei

J. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei C. G. Dieze, große Fleischergasse.

**Plauenscher Hof.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Boigtländischen Klößen  
nebst Culmbacher Bier.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
NB. alle Biere ff.

C. A. Richter,  
zur grünen Linde.

Heute Schlachtfest in der Dökniger Sofenstube im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71. Gose und  
Lagerbier sind fein.

A. Rane, gen. Gattenberg.

Heute Schlachtfest bei Carl Birkner, Neumarkt Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc.,  
Leisniger Bock- und Lagerbier <sup>ganz feines</sup> <sub>Wärzgebäude</sub> bei  
Gottbelf Weinert, Sewandgäßchen Nr. 4.

Heute Abend Thüringer Topfbraten und Schweinsknochen mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst  
einladet W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein  
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Heute früh von 8 Uhr an Speckluchen, wozu ergebenst einladet  
J. S. Stockmann im halben Mond.

Heute früh 9 Uhr Speckluchen, Mittag und Abend Schweins-  
knochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet  
J. Schröder, kleine Windmühlengasse.

Heute früh Speckluchen bei  
Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Die Frau, welche am Dienstag einen gefundenen Ring in der  
Expedition d. Bl. abzugeben Willens war, wird gebeten, sich mit  
demselben Frankfurter Straße Nr. 20, 2 Treppen zu bemühen.

Der Madame Stein gratuliert zum heutigen Wiegenfeste von  
ganzem Herzen nur stets das Beste J. H.

Morgen Sonntag — Tannenbaum — 9 Uhr.  
Connewitz.

**Verloren:**

Ein Portemonnaie, enthaltend 2 Brillanten: à knapp 1 1/2 Karat.  
flach, à reichlich 2 1/4 Karat. dick, und einige Papiere, nur für den  
Inhaber von Werth. Der eheliche Finder wolle es gegen eine  
Belohnung von 15  $\text{R}$  Ritterstraße Nr. 17, 1 Treppe abgeben.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel. Man bittet ihn gegen  
Dank und Belohnung abzugeben Dresden Straße Nr. 15, 2 Tr.

Verloren wurde vor dem Café français ein Portemonnaie  
von Schildkrot mit ca. 4 1/2  $\text{R}$  in Cassenanw. u. Silber. Sollte  
es ein ehelicher Mensch gefunden haben, so bittet man um Rück-  
gabe gegen gute Belohnung und herzlichsten Dank kleine Fleischerg-  
gasse Nr. 2 im Paptergewölbe.

Vergangenen Freitag Abend sind auf dem Leipzig-Dresdner  
Bahnhofs ein Sonnen- und ein Regenschirm verloren worden.  
Gegen Belohnung abzugeben Serberstraße Nr. 64, im Hofe 1 Tr.

Die Inhaber der beiden Wechsel von E. Maranke und Wittwe  
Steinemann aus Halberstadt, zu zahlen von A. Wagemann,  
mögen je eher je besser ihr Geld wegen Abreise Kochs Hof, Local  
Nr. 24 in Empfang nehmen.

**Albert Schmidt**

von Bromberg.

Dieser junge Künstler verdient gewiß mit vollem Rechte die An-  
erkennung des geehrten kunsttunigen Publicums. Mit dem außer-  
ordentlichsten Talente begabt, zeigt er mit einer Sicherheit die aus-  
gezeichnetsten, schwersten Stücke, und fesselt das Publicum durch  
seinen ansprechenden Vortrag, durch seine anziehende Persönlichkeit.  
Nur auch sein Zaubertempel nur einfach ausgeschmückt, sein Auf-  
treten bescheiden, so hat doch unter dem zahlreichen Besuche,  
den er sich zu erfreuen hat, noch Niemand unbefriedigt denselben  
verlassen. Auch als Bauchredner zeigt sich der Künstler, obgleich  
es schwer ist in einer Hude, wo rechts und links so viel Lärm,  
lobenswerth. Die allbekanntesten kleinen Kunstpferdchen, die gewandten  
und geschickten Kartenspieler, die kleinen Wahrsager erheitern gewiß  
das Publicum, und halten wir es für unsere Pflicht diese Zeilen  
zu schreiben. Alexander Stein.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

Neu angekommene Gemälde:

Lester Gang Thomas Münzers und sei-  
ner Genossen. Großes histor. Gemälde  
von Martersteig in Weimar.

Herbst-Abend, von Max Zimmermann in München.  
Heranziehendes Gewitter, von Heinrich Ludwig in Zürich.  
Henne mit ihren Küchlein, von Siegwald Dahl in Dresden.  
Engl. Hunde, ausgeführte Aquarelle von Demselben.  
Ein Entzug, von E. Koken in Hannover.

Typographia. Heute Billetausgabe zur theatralischen  
Abendunterhaltung. D. S.

Beim Abgange von Leipzig nach Brüssel sage ich hiermit den  
geehrten Familien, welche mir so wohlthunten, meinen herzlichsten  
Dank und Lebewohl, indem ich schneller Abreise wegen gehindert  
war, persönlich Abschied zu nehmen, und bitte, mir ferneres  
Wohlwollen zu bewahren. Marie Döner.

Friederike Meyer.

Leopold Navis.

Verlobte.

Leipzig, den 3. October 1853.

Gestern wurde meine liebe Frau, Bertha geb. Silkebrecht,  
von einem gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden.  
Leipzig, den 7. October 1853.

Moriz Hermann.

Gestern Abend 6 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt  
eines muntern Töchterchens erfreut.  
Leipzig, den 7. October 1853.

Gustav Stecker und Frau.

Gestern Mittag 1/2 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter,  
Schwieger- und Großmutter, Frau Johanne Juliane verm.  
Krobisch, in ihrem 76. Lebensjahre. Theilnehmenden Ver-  
wandten und Bekannten widmen diese traurige Nachricht mit der  
Bitte um stille Beileid.

Leipzig, am 7. Octbr. 1853.

Die Hinterlassenen.

**Volksbibliothek.**

Die Volksbibliothek (in der Centralhalle) ist, nach beendeter Revision, wiederum  
Sonntags 11—12 Uhr,  
Mittwochs Abends 7—9 Uhr

geöffnet. Diejenigen Leser, welche nur gegen Bürgerscheine Bücher erhalten, haben dieselben zu erneuern.

Der Bibliotheks-Vorstand.

**Die Proben** zu **Wulings vierchörigem Psalm** beginnen erst wieder in nächster Woche, und wird das Nähere in diesem Blatte mitgetheilt werden.

**Sonnabend d. 8. Oct. Ab. 6 U. I. R. 8 U. T. — Bald. z. L.**

**Angelommene Reisende.**

- Se. königl. Hoheit der Prinz Carl v. Baiern, v. Dresden, Stadt Rom.  
 Adam, Fabr. v. Waldorf, Hall. Gäßchen 5.  
 Amen, D. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Apel, Kfm. v. Schaffstädt, goldner Hahn.  
 Aitshul, Kfm. v. Böhmen, Leipa, goldnes Sieb.  
 Adam, Obef. v. Erfurt, Stadt Breslau.  
 Alterthum, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 7.  
 Arnheim, Kfm. v. Jeshitz, schwarzes Kreuz.  
 Arzt, Kfm. v. Wettin, goldnes Sieb.  
 Alborg, Kfm. v. Deloniz, goldne Sonne.  
 Börcke, Kfm. v. Glauchau, gr. Baum.  
 Baas, Kreisger.-Rath v. Quersfurt, St. Gotha.  
 Bayer, Frau v. Brunn, Hotel de Pologne.  
 Bessicus, Oberzollrath v. Dresden, St. Rom.  
 Baab, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Bonitz, Frau v. Lünersdorf, 3 Könige.  
 Bernhardt, Kfm. v. Fürth, und  
 Bellofa, Kfm. v. Wien, und  
 Blumberg, Kfm. v. Teplitz, Stadt Breslau.  
 Bretzauer, Stud. v. Hohenems, Palmbaum.  
 Berthold, Stadtmusikus v. Borna, br. Köp.  
 Brand, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.  
 Behrisch, Def. v. Kreiße, Stadt Nürnberg.  
 Bormann, Strossenbau-Comm. v. Dresden, und  
 Bülckner, Pfarrer v. Schönberg, St. Dresden.  
 Bonge, Commis v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Börner, Commerz.-Rath v. Berlin, S. de Bav.  
 Beyer, Buchdr. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Bicker, Rent. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Barth, Fabr. v. Torgau, Kaiser v. Oesterreich.  
 Braß, Kfm. v. Sternberg, Kranich.  
 Barenfeld, Brauer v. Raita, Blauenscher Hof.  
 Bohne, Fabr. v. Rudolstadt, Petersstraße 7.  
 Casper, Kfm. v. Sebnitz, und  
 Croit, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Cohn, Kfm. v. Göthen, schwarzes Kreuz.  
 v. Cronstädt, Graf, v. Petersburg, S. de Bav.  
 Demuth, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Dettler, Lehrer v. Wiche, Rosenkranz.  
 Dietrich, Pharmac. v. Tharand, gr. Baum.  
 v. Altstein, Frau v. Dresden, Stadt Rom.  
 Engert, Winnehmer v. Ehrenfriedersdorf, Stadt  
 Frankfurt.  
 Eichel, Bankdir. v. Magdeburg, und  
 Eyslein, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 Fischer, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.  
 Franz, Stud. v. Berlin, Palmbaum.  
 Frischa, Ingen. v. Reuhaus, Stadt Breslau.  
 Fleischauer, Musikdir. v. Minden, St. Wien.  
 Fleischner, Kfm. v. Dombles, schwarzes Kreuz.  
 Fürer, Kfm. v. Heidenheim, gr. Blumenberg.  
 Franke, Kfm. v. Dessau, Kaiser v. Oesterreich.  
 Gieseler, Gastw. v. Göttingen, Stadt Wien.  
 Sundermann, Kfm. v. Altstein, St. Frankfurt.  
 Geißler, Kfm. v. Wittenberg, Palmbaum  
 Gottschalk, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 22.  
 Glückstadt, Jun. v. Hamburg, Rauchwaarenh.  
 Gibborn, Colorist v. Manchester, schw. Kreuz.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Guhrmüller, Restaurat. v. Dresden, b. Mond.  
 Gruhl, Frl. v. Halberstadt, schwarzes Köp.  
 Guttmann, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 14.  
 Geyermann, Kfm. v. Wolmirstadt, unt. Part 10.  
 Hof, Fabr. v. Haynichen, Petersstr. 41.  
 Geißler, Frl. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Hempel, Fabr. v. Pulsnitz, Stadt Hamburg.  
 Höfer, Kfm. v. Fürth, Stadt Breslau.  
 Heim, Geschäftsführer v. Sablonz, St. Niesä.  
 Hauffe, Def. v. Froburg, deutsches Haus.  
 Hüniger, Kfm. v. Königsee, und  
 Hanneemann, Kfm. v. Gersenhainichen, schw. Kreuz.  
 Jaroslaw, Kfm. v. Königsberg, Brühl 34.  
 Jacobson, Antiq. v. Dresden, Kaiser v. Oesterr.  
 Jäpel, Bergbeamter v. Altenburg, Tiger.  
 Jensch, Buchh. v. Oldenburg, Palmbaum.  
 Janson, Kfm. v. Hof, Hotel de Pologne.  
 Jünglow, Part. v. Stockholm, S. de Pologne.  
 Kessel, Kfm. v. Subl, gr. Fleischerberg. 29.  
 v. Kogau, Part. v. Böhlen, gr. Baum.  
 Köhlin, Zeichner v. Bunzlau, und  
 Korkio, Apoth. v. Tapolin, S. de Pologne.  
 Kuschlof, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 40.  
 Klippel, Techniker v. Mainz, Palmbaum.  
 Köhler, Frl. v. Rochlitz, goldner Hahn.  
 Kleinede, Kfm. v. Weipenfeld, Stadt Frankfurt.  
 Knapp, Hopfenh. v. Altenburg, braunes Köp.  
 Kaudelhardt, Stud. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Krupp, Kfm. v. Gersenhainichen, und  
 Kof. Archif. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
 Köstler, D. v. Eger, Hotel de Baviere.  
 Lech, Kürschner v. Finsterwalde, St. Niesä.  
 Laas, Obef. v. Braunschwieg, Stadt Rom.  
 Lange, Kfm. v. Wiche, Rosenkranz.  
 Langer, Kfm. v. Regensburg, St. Breslau.  
 Landsberg, Kfm. v. Berlin, und  
 Liebert, Kfm. v. Minden, Stadt Wien.  
 Lummer, Kfm. v. Halle, Hotel de Prusse.  
 Lieder, Gastw. v. Laura, schw. Kreuz.  
 Ledebur, Kfm. v. Chemnitz,  
 Lejeune, Kfm. v. Berviers, und  
 Lewy, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
 Löwenstein, Kfm. v. Bochum, Ritterstraße 18.  
 Leo, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.  
 v. Leonhardt, Hauptm. v. Mainz, S. de Pol.  
 Landsberger, Hölzreis. v. Bring, Ritterstr. 39.  
 Meseberger, Kfm. v. Rudolstadt, g. Sonne.  
 Mähler, Adv. v. Ronneburg, und  
 v. Merrens, Feldmarschall v. Mainz, S. de Pologne.  
 Manuschewitz, Kfm. v. Lauroggen, g. Sieb.  
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Maurer, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.  
 Manitz, Adv. v. Borna, braunes Köp.  
 Mödel, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherg. 8.  
 Müller, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
 Maurer, General-Consul von Stettin, großer  
 Blumenberg.  
 Nordmann, Obef. v. Treben, deutsches Haus.  
 Rosed, Kfm. v. Chorecken, Ritterstraße 19.  
 Ries, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstraße 54.  
 Otto, Sattler v. Breslau, Rauchwaarenhalle.  
 Döhl, Mühlbes. v. Siezsch, goldne Sonne.  
 v. Offenberg, General v. Petersburg, Hotel de  
 Pologne.  
 Oberg, Kfm. v. Grefeld, Ritterstraße 18.  
 Olien, Hölzreis. v. Drammen, Querstr. 23.  
 Opiß, Thierarzt v. Rochlitz, braunes Köp.  
 Oetler, Frl. v. Zeitz, Stadt Dresden.  
 Odoyer, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Peritz, Kfm. v. Kallitz, Brühl 51.  
 Pieper, Kfm. v. Warmen, Petersstraße 9.  
 Pleße, Ortsrichter v. Rochlitz, goldnes Sieb.  
 Ronniger, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 19.  
 Richter, Obef. v. Lüttenitz, Palmbaum.  
 Rexer, Fabr. v. Stuttgart, und  
 Ruffani, Part. v. Dresden, Stadt Wien.  
 Rusch, Kfm. v. Dessau, Rosenkranz.  
 Ripke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Römmermann, Fabr. v. Dorst, Rauchwaarenh.  
 Rubentes, Kfm. v. Brody, Brühl 41.  
 v. Reifewitz, Obef. v. Podelwitz, und  
 Ros, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Rößler, Kfm. v. Hanau, großer Blumenberg.  
 Strassun, Kfm. v. Wilna, Brühl 41.  
 Stephan, Oberleutn. v. München, und  
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Steinel, Prediger v. Halle, und  
 Steinach, Stud. v. Hohenems, Palmbaum.  
 Schaar Schmidt, Tapezierer von Grimnitzschau,  
 Stadt Dresden.  
 Schlunzig, Glaser v. Altenburg, br. Köp.  
 Seige, Färber v. Altenburg, und  
 Schmidt, Brauer v. Dresden, deutsches Haus.  
 Schäfer, Frau v. Neutkirchen, St. Hamburg.  
 Seaal, Def. v. Sangerhausen, S. de Prusse.  
 Steidelmann, Fabr. v. Golditz, schw. Kreuz.  
 Schmöhl, Bettelst. v. Weipenfeld, St. Frankfurt.  
 Schmidt, Adv. v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Seventing, Kfm. v. Hamburg, und  
 Seim, Fabr. v. Gröna, Stadt London.  
 Schwiegi, Def. v. Gappau, 3 Könige.  
 v. Schuchmann, Baron v. Gottesgab, schw. Kreuz.  
 Schühlhof, Kfm. v. Peth.  
 Sprech, Kfm. v. Stettin, und  
 Schworowsky, Rent. v. Warschau, S. de Bav.  
 Stern, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.  
 Stern, Jun. v. Budaress, und  
 Sarner, Kfm. v. Ploß, Ritterstraße 18.  
 Schröder, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
 Spies, Baco. v. Dresden, Stadt Gotha.  
 Sulzberger, Kfm. v. Frauenfeld,  
 Striegelberger, Obef. v. Weimar, und  
 Stephan, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
 Stern, Jun. v. Budaress, Ritterstraße 18.  
 Teichmann, Rent. v. Warschau, Hotel de Pol.  
 Töpke, Kürschner v. Dresden, schw. Kreuz.  
 Tweisleton, Rent. v. London, S. de Baviere.  
 Undeutsch, Bäcker v. Lieberberg, schw. Kreuz.  
 Victor, Köch. v. Gütten, goldnes Sieb.  
 Vollsted, Dir. v. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 Voigt, Mühlbes. v. Döbeln, Stadt Dresden.  
 Volkmann, Kfm. v. Harzgerode, Rosenkranz.  
 Vogel, Obef. v. Schaffstädt, goldner Hahn.  
 Volkhaber, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Wollon, Rent. v. London, Hotel de Pologne.  
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Blauenscher Platz 1.  
 Wittich, Fabr. v. Eibenroch, goldner Arm.  
 Wahren, Frau v. Quersfurt, St. Gotha.  
 Weidbrecht, Land. v. Weisheim, gr. Baum.  
 Wolinska, Rent. v. Warschau, Hotel de Pol.  
 Wadokunski, Kfm. v. Wilna, Brühl 41.  
 Wierenthal, Kfm. v. Schneidra, Rauchwaarenh.  
 Wadler, Part. v. Paris, Stadt Breslau.  
 Will, Pfarrer v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 v. Waldenburg, Frl. v. Potsdam, S. de Bav.  
 Wolf, Kfm. v. Darmen,  
 v. Wenzel, Staatsrath v. Petersburg,  
 Wallerstein, Buchh. v. Berlin, und  
 v. Winter, Frau v. Goitbus, Hotel de Russie.  
 Zippel, Part. v. Gera, Stadt Dresden.  
 v. Biegenhied, Frau v. Liebshaus, b. Haus.

Verantwortlicher Redacteur: **G. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. Holz**,  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.